



First Responder



Frohe Ostern

wünschen der Bürgermeister, der Vorstand,
der Gemeinderat und die Bediensteten.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2024 war für unsere Gemeinde ein Jahr voller Fortschritt, Zusammenhalt und bedeutender Projekte. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und ich möchte diesen Rückblick nutzen, um auf einige der wichtigsten Meilensteine einzugehen.

Ein besonderer Moment war der Spatenstich für die Kindergartenerweiterung, mit der wir drei neue Gruppenräume geschaffen haben. Zudem konnten wir die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Kindergarten erfolgreich abschließen. Die feierliche Eröffnung zusammen mit dem 10-jährigen Jubiläum war ein wunderbarer Anlass, um diesen Meilenstein zu würdigen.

Auch die Eröffnung unseres gemeinsamen Bauhofs mit Abfallsammelzentrum war ein wichtiger Schritt für eine effizientere Gemeindeverwaltung. Mit der neuen PV-Anlage zur Blackout-Vorsorge, der Brauchwasseranlage und unserem zukunftsweisenden Verkehrskonzept haben wir nachhaltige und innovative Lösungen für unsere Infrastruktur umgesetzt. Das Seerosenbad erstrahlt nach einer umfassenden Gene-

ralisierung des Steges in neuem Glanz und steht unseren Badegästen wieder vollumfänglich zur Verfügung.

Ein weiteres Highlight war die Anschaffung einer Drohne für unsere Jäger und freiwillige Feuerwehren. Sie leistet wertvolle Hilfe bei der Personensuche und unterstützt Rettungseinsätze. Zudem ermöglicht sie beeindruckende Luftaufnahmen, die unsere Gemeinde aus neuer Perspektive zeigen und ihre Entwicklung eindrucksvoll dokumentieren.“

Mit der Eröffnung des Jugendraums in der ehemaligen Kaffeestube konnten wir einen wichtigen Treffpunkt für unsere Jugend schaffen. Auch die Sanierung der Gemeindewohnhäuser mit den Hausnummern 34 und 100 war ein bedeutender Beitrag zur Verbesserung des Wohnraums in unserer Gemeinde.

Ein Herzensprojekt war für mich der Startschuss für unseren Kindergemeinderat. Es ist mir ein großes Anliegen, unsere jüngsten Mitbürger aktiv in die Gestaltung ihrer Zukunft einzubinden. Die Hochwassersanierungen in den Ortsteilen Schönberg und Radersdorf wurden erfolgreich umgesetzt. Dabei wurden Straßengräben, die Schmutzwasserkanalanlage und diverse Flussläufe saniert. Auch die Sanierung der durch Naturkatastrophen entstandenen Schäden an unseren Gemeindefahrstraßen war eine zentrale Aufgabe in diesem Jahr.

Um die Eigenstromversorgung voranzutreiben, hat der Gemeinderat beschlossen, neue Trafostationen im Bereich der Schule und des Bauhofs zu errichten. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Unabhängigkeit und nachhaltige Energieversorgung.

Ein so erfolgreiches Jahr wäre ohne das

großartige Engagement vieler Menschen nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt meinem Mitarbeiterteam aus Verwaltung, Bauhof, Ortsbildpflege und Reinigung, das tagtäglich mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde arbeitet.

Die große Teilnahme an unserer Bürgerinformation im Februar hat einmal mehr gezeigt, wie stark das Interesse an unserer Gemeinde und ihrer Entwicklung ist. Diese Wertschätzung unserer Bürgerinnen und Bürger soll Ansporn und Motivation zugleich für den Gemeindevorstand, Gemeinderat und mein Mitarbeiterteam sein, um zukünftige Aufgaben mit vollem Einsatz zu bewältigen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Am 23. März 2025 haben Sie die Chance, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Ihre Stimme ist wertvoll – sie entscheidet mit, wohin unser gemeinsamer Weg führt. Informieren Sie sich, sprechen Sie mit anderen, tauschen Sie Gedanken aus. Demokratie lebt von Engagement – seien Sie ein Teil davon und nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Jede Stimme zählt! Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen wunderbaren Frühlingsbeginn, ein frohes und besinnliches Osterfest sowie den Kindern ein fleißiges Osterhaserl.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister

Helmut Ofner

NEU: Kostenlose Rechtsberatung für GemeindebürgerInnen!

Jeden 1. Montag im Monat findet in der Zeit von 16 bis 17 Uhr eine erste kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Alfons Hauer für unsere GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt Kirchberg statt!

Bei Bedarf bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt unter Tel 03115/2312!



Neue Tourismusgemeinde Gemeinde Kirchberg an der Raab



Die Gemeinde Kirchberg an der Raab wurde dem Tourismusverband Thermen- und Vulkanland zugewiesen und ist ab 2024 Tourismusgemeinde. Das heißt, die Beiträge sind ab **2025 jährliche (September d.J.) PFLICHT-Beiträge**.

Die Gemeinde muss die Tourismusinteressentenbeiträge im übertragenen Wirkungsbereich für das Land Steiermark einheben.

Umsatzermittlung nach § 33 Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992:

- Der Berechnung des Interessentenbeitrages für das auf das Anfangsjahr zweitfolgende Jahr ist der im Vorjahr insgesamt erzielte Jahresumsatz zugrunde zu legen.
- In den folgenden Jahren ist jeweils der Umsatz des zweitvorangegangenen Jahres (entsprechend dem Umsatzsteuerbescheid) für das Ausmaß der Beitragspflicht maßgebend.
- Wird ein Unternehmen im Sinne des § 1409 ABGB übertragen, so gelten die Umsätze des übergebenen Betriebes als Bemessungsgrundlage für den Nachfolger (Betriebsfortführung).
- Für das Kalenderjahr, in dem die Beitragspflicht begründende Tätigkeit nicht bloß vorübergehend wie

z.B. eine saisonbedingte Unterbrechung, eingestellt wird, ist der Interessentenbeitrag durch zwölf zu teilen und sodann mit der Zahl, die der Zahl der angefangenen Monate entspricht, in der die Tätigkeit noch ausgeübt wurde, zu vervielfachen (z.B.: Im Jahre 2021 wurde die Tätigkeit am 30. April nicht bloß vorübergehend eingestellt; der Interessentenbeitrag ist daher auf der Basis der Umsätze 2019 für 2021 zu berechnen und auf 4 Monate umzulegen).

Berechnungsgrundlagen:

Liegt bereits ein rechtskräftiger Umsatzsteuerbescheid des zweitvorangegangenen Jahres vor (also z.B. für das Erhebungsblatt 2024 der Umsatzsteuerbescheid des Jahres 2022), so ist dieser als Berechnungsgrundlage für den Interessentenbeitrag heranzuziehen. Liegt Ihr Umsatzsteuerbescheid noch nicht vor, entnehmen Sie die Angaben für das Erhebungsblatt aus der Umsatzsteuererklärung des zweitvorangegangenen Jahres. Der beitragspflichtige Umsatz ist die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze sowie der Umsätze aus Bauleistungen. Beitragsfreie Umsätze sind vom Gesamtumsatz abzuziehen und die Abzüge sind nachzuweisen.

Gemeinderatswahl am Sonntag, 23. März 2025

Wahllokal für alle Wahlsprengel in der Sport- und Kulturhalle (Turnsaal der Schulen) Kirchberg an der Raab

Wahlzeit von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr

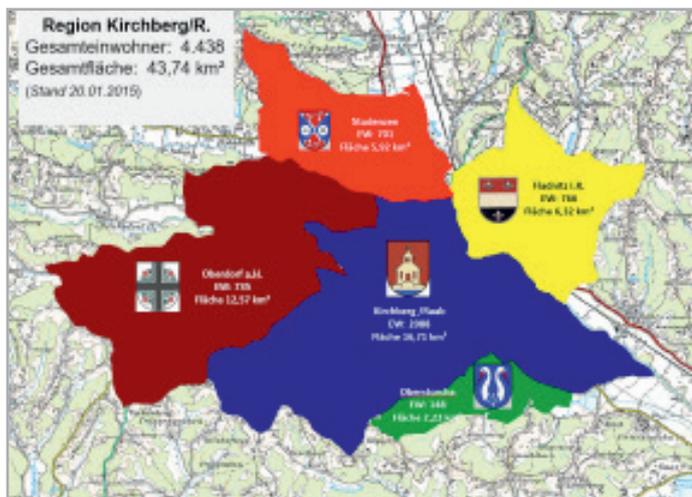


Bürgerversammlung am 13.2.2025 – Volles Haus

Die Bürgerversammlung am 13.2.2025 fand reges Interesse in der Bevölkerung! Die Kultur- u. Sporthalle war voll besetzt! Beim ersten Schwerpunkt „10 Jahre Gemeindefusion“ wurde gegenübergestellt, welche Projekte die damaligen Fusionsgemeinden als Ziele definierten und welche Projekte davon bis dato umgesetzt wurden. Nahezu alle Vorhaben wurden in der fusionierten Gemeinde umgesetzt!

- Zusammenführung der Verwaltungen per 1.1.2015
- Altgemeindeämter einer neuen Nutzung zugeführt (Verkauf, Vermietung, Sanierung)
- Zusammenlegung 3 Kindergärten zum neuen Kindergartenzentrum (Ende 2014)
- Erweiterung des Kindergartenzentrums auf 9 Gruppen 2024
- Sanierung sämtlicher Kinderspielplätze
- Forcierung Ganztagschule GTS
- Gebührengleichstellung für alle Fusionsgemeinden: Wasser, Müll, Kanal und andere Gebühren
- Laufende Neuregelung Förderungen (Private, Wirtschaft, Vereine, Institutionen)
- Zusammenlegung der Bauhöfe und ASZs inkl. TKV (Andienung der Gemeinde Eichkögl) - Neuregelung und Grünschnitt-plätze
- Zentrumsentwicklung – Ortskernstärkung
- Stärkung der Nahversorgung
- Neubau der Clementbrücke
- Ortsgestaltung Oberdorf
- Errichtung des Geh- und Radweges Kirchberg – Oberdorf
- Ortsgestaltung Errichtung des Geh- und Radweges Kirchberg – Radersdorf
- Umbau der Nordeinfahrt und Lärmschutzmaßnahmen in Studenzen
- Errichtung und Sanierung des Geh- und Radweges Studenzen – Siegersdorf
- Ausbau bzw. Sanierung der Park u. Ride Anlage am Bahnhof Studenzen/Fladnitz
- Sanierung des Geh- und Radweges in Fladnitz entlang der B 68 (zusätzlich: inkl. Erneuerung der Wasserleitung)
- Sanierung und Ausbau des Gemeindewegenetzes
- Gesamte Straßenbeleuchtung umgestellt auf LED
- Forcierung des Wohnbaus
- Ansiedlung von neuen Betrieben
- Förderung des Gemeinschaftslebens (Dorfleben)

10 Jahre Gemeindefusion





Um- und Zubau Kindergarten

2024: 10-jähriges Bestandsjubiläum



Kinderspielplätze



Bauhof/ ASZ alt

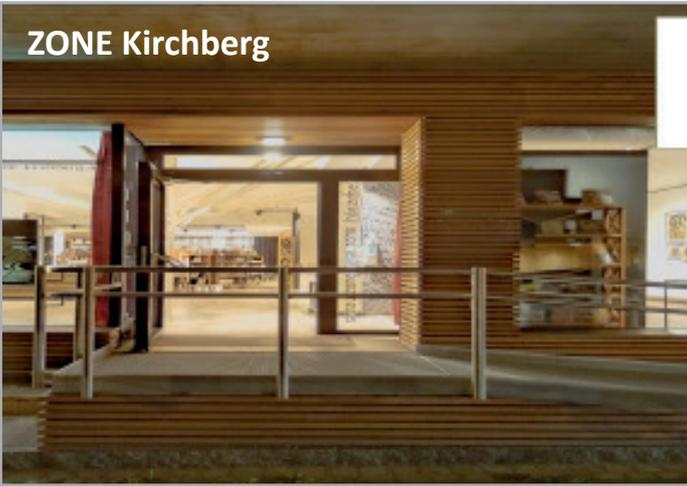


Bauhof/ ASZ neu





ZONE Kirchberg



INFOS ZUM JUGENDRAUM KIRCHBERG AN DER RAAB

jugendraum@kirchberg-raab.gv.at
jugendraum_kirchberg

JUGENDRAUM WAS GEHT? WIE GEHT?

Malvina Lankner
Jugendbeauftragte

Liebe Jugendlichen!
Der Jugendraum ist der offizielle Begegnungsort und Treffpunkt aller Kinder und Jugendlichen von 12 bis 20 Jahren im Ortsteil von Kirchberg an der Raab. Was passiert dort? Sport, Gesellschaftsspiele, CDs/DVDs, WLAN, TV etc.
Als Jugendbeauftragte kümmere ich mich um alle Anliegen der Jugendlichen und stehe euch dabei zur Verfügung.
Kommt vorbei und stellt euch!

Öffnungszeiten:
Freitags 12:30 - 18:00 Uhr
Für Jugendliche & Familien
Alle Freizeitsportarten sind erlaubt
Kleiner Saal mit großer Terrasse
Info: Kirchnetz & Kirchnetz Jugendbeauftragte
Kirchnetz 12012

Frei im öffentlichen Raum, Kirchberg



Neubau Raabbrücke



Ortsdurchfahrt Oberdorf am Hohegg



Geh- und Radweg Oberdorf und Radersdorf



Nordeinfahrt Studenzen und Geh- und Radweg Siegersdorf



Geh- und Radweg Fladnitz inkl. Wasserleitung



Erweiterung P + R Bahnhof Studenzen/Fladnitz



Gemeindestraßenwegenetz

Veitweg

Urlweg



Weinberggraben

Stadlteich



Betrieb von rund 110 km Gemeindestraßen samt Winterdienst

- Instandhaltung des gesamten Gemeindestraßennetzes inkl. Grabenreinigung
- Instandhaltung der div. Park & Ride – Plätze und Gehsteige

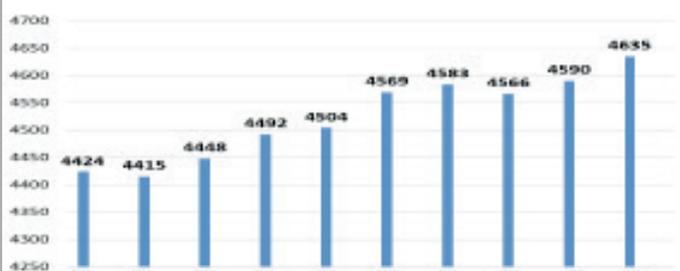
Betrieb von rund 35 km Geh- und Radwegen, Wanderweg

- Reinigung und Instandhaltung

Wohnbau



Bevölkerungsentwicklung Kirchberg an der Raab Stand jeweils 01.01.



	Geburten	Sterbefälle	Trauungen
2020	38	32	32
2021	40	41	23
2022	39	60	36
2023	44	44	25
2024	29	37	25

Industrie und Gewerbe (488 Betriebe in der Gemeinde)



Zweiter Schwerpunkt – Zusätzliche Projekte

- Müllplatz Oberdorf
- Sanierung Dorfhaus Fladnitz und Barrierefreiheit
- Schule Kirchberg, Glasfaseranschluss sowie Errichtung Laufbahn mit Sprunggrube
- KirchbergVital
- KEM und KLAR Region
- Wasserleitungsnetz, Beprobungsplan neu, Sanierung Wasser Hochbehälter, Netzerweiterungen
- Hydrantenmap
- Schulwegsicherung
- Energiewirtschaft – Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft – um den selbstproduzierten Strom innerhalb
- der eigenen Gemeindeobjekte verschicken zu können!
- Corporate Design



Dorfhaus Fladnitz - Sanierung



Kindergarten- und Schulzentrum Glasfaseranschluss und Laufbahn



Oberflächenentwässerung „Rudolf-Krenn-Gasse“



Abflussmulde I-Gebiet Berndorf



Schulwegsicherung



Unterführung Petersdorferbach



www.kirchbergvital.at



Wasserhaushalt - Schwerpunkte

- Regelmäßige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung des laufenden Wasserleitungsnetzes, 10 Pumpstationen, 187 Hydranten, rund 1.400 Wasseranschlüsse
- Laufende Wasserproben gemäß Beprobungsplan (neu ab 2024)
- Nachträgliche wasserrechtliche Bewilligungen der verschiedenen Leitungsnetze
- Generalsanierung des Hochbehälters Lormanberg

Die gemeinsame Nutzung der Hydrantenmap für die Gemeinde und die Feuerwehr wurde eingeführt



Digitalisierung Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung abgeschlossen (Beispiel Fladnitz im Raabtal)



Jährlicher Wasserverbrauch in der Gemeinde Kirchberg an der Raab

2020:	275.082 m³
2021:	280.658 m³
2022:	287.902 m³
2023:	271.000 m³
2024:	289.736 m³

Sanierung Wasserhaus

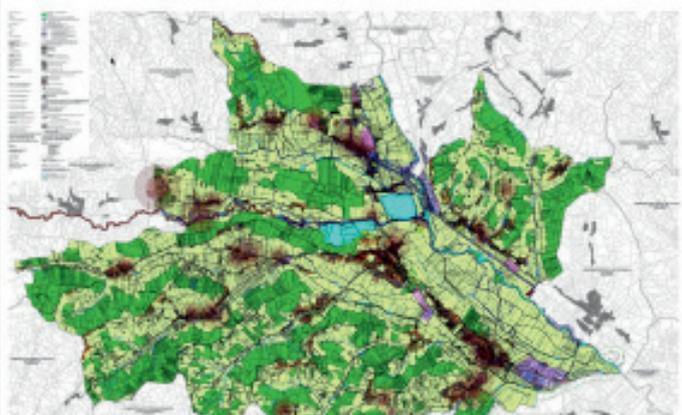


Regelmäßige Hydranten Wartung

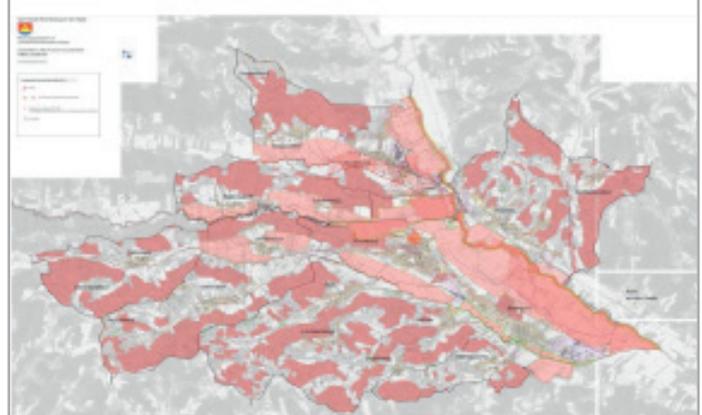
Sollten an einem unserer 187 Hydranten trotz regelmäßiger Wartung Auffälligkeiten wie lautes Rauschen oder andere Unregelmäßigkeiten auftreten, bitten wir darum, dies umgehend der Gemeinde zu melden. Vielen Dank!



Flächenwidmungsplan neu: 2019 bis 2028



Energieraumplanung ab 2025



KEM - Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab ist seit 2015 Teil der Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal mit Eichkögl, Paldau und Feldbach. Gemeinsam setzen sie erfolgreich Projekte in Mobilität, erneuerbaren Energien und Bewusstseinsbildung um.

Schwerpunkte:

Solar-Initiative, Umstieg auf Biomasse, Thermische Sanierung und ökologisches Bauen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Landwirtschaft und Gewerbe, Nachhaltige Mobilität, Energiemonitoring in kommunalen Gebäuden, Schulprojekte, Abfallvermeidung, Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung

Umgesetzte Maßnahmen:

- Photovoltaikanlagen beim Kirchipark, Bauhof und auf der Aufbahrungshalle Kirchberg an der Raab
- Umstieg von Öl auf Biomasse beim Dorfhaus Fladnitz
- E-Fahrzeuge im Gemeindefuhrpark
- E-Ladestation beim Kirchipark, bei Ökorent und beim Gsölerhof
- Schulung für Feuerwehren: Photovoltaik und Brandschutz
- Info-Veranstaltungen (Photovoltaik und Stromspeicher, Notstromversorgung für Landwirte u.a.)
- Klimakoch-Workshop im Gemeindeamt
- Repair-Café beim Bauhof
- Teilnahme am Forschungsprojekt „CleanAir bei biomass“
- Exkursion in die Ökoregion Kaindorf
- Blackout-Vorsorge
- Klimaschulen-Projekt
- Kurzfilmreihen: Gsölerhof, Fleischhof Raabtal

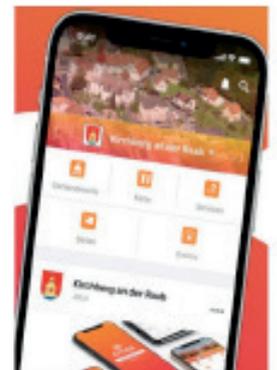
Kurzparkzone



Gemeindeapp - CITIES

- verfügbar seit 20.09.2021
- aktuell ca. 3100 verbundene Nutzer

 **CITIES**
Jetzt downloaden.



Wappenverleihung 30.11.2017



Corporate Design seit 2020



Schwerpunkt - Rückblick 2024

- Rutschungssanierungen
- Bad - Stegsanierungen
- Ortskernstärkung – Bürgerbeteiligungsprozess
- Ökologie und Energiewirtschaft (Bauhof – Silberstatus)
- Beginn Sanierung der Gemeindewohnhäuser Kirchberg 34 und 100
- Bauhof- u. ASZ – Eröffnung
- Kindergartenerweiterung und Eröffnungsfest
- Bauhof/ASZ-Zufahrt
- Friedwald angelegt
- Fahrzeugausstattung Bauhof
- Sanierung Sporthaus
- Klimaticket
- Blackout-Konzept – die nächsten Schritte

Die Anwesenden staunten nicht schlecht, wofür eine Gemeinde eigentlich alles zuständig ist! Wenn alles funktioniert, gibt es keinen Anlass darüber nachzudenken! So wurde zusätzlich ein breiter Ausschnitt der Aufgaben einer Gemeinde in Erinnerung gebracht: Unter anderem – Instandhaltung von rund:

- 145 km Wasserleitungen
- 39 km Kanalleitungen (2.400 Schächte)
- 39 km Beleuchtungskabel
- 110 km Gemeindestraßen samt Winterdienst
- 35 km Geh- und Radweg sowie Wanderwege

Rutschungen und Straßensanierungen



Unwetterschäden - Sanierungen



Ortskernstärkung - Bürgerbeteiligungsprozess

DIE KULTUR DES MITEINANDERS



Dorfplatz Berndorf



Ökologie- und Energiewirtschaft

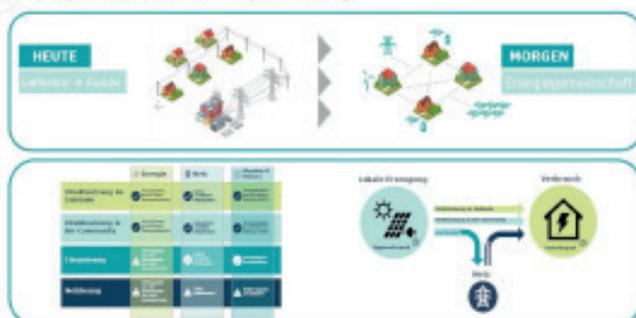
KlimaTicket

STEIERMARK



Gründung Erneuerbare Energiegemeinschaft Kirchberg an der Raab (Frühjahr 2024)

1. Energieversorgung von morgen Energienmanagement statt Energiebeschaffung



Straßenbeleuchtung

- Digitalisierung in 4 Monaten umgesetzt
- Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen ergänzt und teilweise erneuert



PV – Anlagen und E - Autos



Verleihung Silberstatus



Regio Bus Verbindungen

Seit dem 10. Juli 2023 ist der Ort Kirchberg über Siegerdorf und Studenzen an die S-Bahn (Bahnhof Studenzen/Fladnitz) in beide Richtungen angebunden.

- im 30-Minuten-Takt (4:45 – 8:30 Uhr) sowie
- im Stundentakt (11:30 – 19:30 Uhr)





Schwerpunkt Ausblick und Herausforderungen für die Gemeinde

- Gemeinde Kirchberg – Teil des Tourismusverbandes Thermen- u. Vulkanland Steiermark ab 1.1.2024;
- B68 – Begleitstraße Studenzen – Baubeginn in 2025
- Abschluss Sanierungen der Gemeindewohnhäuser Kirchberg 34 und 100
- Ausbau Glasfaser für das gesamte Gemeindegebiet
- Ausbau Geh- und Radweg im Zentrum von Studenzen inkl. Erneuerung der Wasserleitung, Verlegung von Glasfaser
- sowie Erneuerung der Verkabelung für die Straßenbeleuchtung – Finanzierung in Abklärung
- Generalsanierung Schulgebäude

zusätzliche Herausforderungen:

Personalwechsel

Wasserrohrbrüche

Gesetzesflut

Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Auflösung Sozialhilfeverbände

Ausblick



Infoveranstaltung B 68



**Kirchberg an der Raab ist wieder
Tourismusgemeinde seit
01.01.2024**

BLACKOUT

- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Kindergarten
- Schulen
- Selbstcheck

Blackout-Vorsorge

Aufbahnungshalle

Geh- und Radweg Studenzen inkl. Ausbau Wasserleitung LWL und Erneuerung der Straßenbeleuchtung

sbidi
Glasfaser verbindet mit der Zukunft

Echte Glasfaser für Bevölkerung und Betriebe

Kirchberg an der Raab

Generalsanierung Schulgebäude

Sportplatz Schule

UNTERSUCHUNG ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN

Zubauten

- Einfache funktionelle Zuordnung möglich
- Einfache Anschlusssanierung möglich
- Größe der Zubauten nach Erfordernis
- Hörfächer werden für vielfältig
- Grundstruktur (Schulhof) möglich
- Beladung / Nutzung Behälter Hand
- Funktionelle Verbesserung der Grundstruktur - Gangsysteme

spert. eckhnag

* Derzeit: Prüfung des Projektes durch das Land Steiermark
 * Prüfung Finanzierbarkeit
 * mind. 10 Jahre Umsetzung in Etappen

Schwerpunkt – Finanzen der Gemeinde:

Voranschlag 2025

Laufender Haushalt:

- Einnahmen € 12.142.700,00
- Ausgaben € 11.438.300,00

Investive Vorhaben:

- Einnahmen € 779.800,00
- Ausgaben inkl. Kapitaltransfers € 1.205.000,00
(Förderungen an Haushalte wie z.B. PV-, Solar, Heizung- usw.)
- Tilgung der Darlehen € 764.800,00

Konsolidierungsbedarf € 485.600,00

Einnahmen: Gemeindeabgaben

- Grundsteuer
- Kommunalsteuer
- Hundeabgabe
- Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe
- Bauabgabe
- Verwaltungsabgaben

in Summe für den VA 2025 € 2.139.200,00

Weitere Einnahmen für 2025

- **Ertragsanteile**
(%-Anteil aus Umsatzsteuer, KöST, Lohnsteuer, Einkommenssteuer, Grunderwerbssteuer, Versicherungssteuer, Tabaksteuer uvm.)
€ 4.457.400,00

- **Bedarfszuweisungsmittel**
(für investive Vorhaben bzw. sonstige Projekte) für VA 2025 zugesagt
€ 651.500,00

Der Bürgermeister erläuterte hierzu die Zahlen und betonte, dass in den vergangenen Jahren nur notwendige Projekte und Maßnahmen umgesetzt wurden – die außerdem schon lange im Plan waren. Dazu mussten auch Darlehen aufgenommen werden! Da die Konjunktur „schwächelt“ stagnieren auch die Ertragsanteile! Einnahmen, die der Gemeinde fehlen. Ausgabenseitig explodieren vor allem die Sozialausgaben! So wird es für das Budget 2025 erstmals notwendig das Budget zu konsolidieren (sanieren) und Einsparungspotentiale zu finden! Jeder Einzelne ist gefragt, jeder Bereich soll durchleuchtet werden! Teilweise sind auch noch Förderungsabrechnungen offen! Nur nach Vorliegen der tatsächlichen Abrechnung kann die Höhe der Abrechnung budgetiert werden!

Schuldenstand der Gemeinde – Entwicklung der letzten 10 Jahre:

31.12.	Darlehen	Haftungen	Summe
2015	3.354.050,91 €	7.021.316,31 €	10.375.367,22 €
2016	2.802.790,61 €	6.481.523,35 €	9.284.313,96 €
2017	2.269.653,48 €	5.927.156,21 €	8.196.809,69 €
2018	4.822.476,47 €	5.399.203,73 €	10.221.680,20 €
2019	8.185.232,13 €	1.684.458,15 €	9.869.690,28 €
2020	7.488.441,95 €	1.517.551,09 €	9.005.993,04 €
2021	7.519.195,21 €	1.382.464,95 €	8.901.660,16 €
2022	6.838.906,10 €	1.240.470,08 €	8.079.376,18 €
2023	9.810.956,75 €	1.109.770,89 €	10.920.727,64 €
2024	10.188.007,80 €	930.934,73 €	11.118.942,53 €
VA2025	9.346.274,48 €	852.323,50 €	10.198.597,98 €

Sozialhilfeumlage	
RA 2020	1.348.500,00 €
RA 2021	1.268.515,00 €
RA 2022	1.464.955,00 €
RA 2023	1.581.899,00 €
RA 2024	1.808.221,00 €
VA 2025	1.928.728,00 €

Zusätzliche Sozialausgaben ab 2024:			
	Schulassistentz	Tagesbetreuung	betreutes Wohnen
VA 2024	12.800,00 €	5.000,00 €	23.200,00 €
VA 2025	64.700,00 €	4.000,00 €	25.000,00 €

Brennend interessiert haben die Bürger:Innen auch die Themen

- Wann werden die Ortstafeln bzw. Verkehrszeichen erneuert?**
Bgm.: Gesamtverkehrskonzept ist in Arbeit, sämtliche Verkehrszeichen wurden bereits digitalisiert. Es wird eine Gesamtverordnung für das gesamte Gemeindegebiet angestrebt! Wenn die Kosten dann feststehen, wird die Finanzierung aufgestellt.
- Schulkreuzung – Hiegerleiten – wann gibt es hier endlich eine Entschärfung?**
Bgm: Es gab dazu bereits mehrere Lokalausweise mit der zuständigen Landesstraßenverwaltung! Auch das Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde hinzugezogen! Die nächsten Wochen werden hoffentlich Entscheidungen bringen!
- Neues ASZ – Grünschnittplatz – Verkehrssituation und Rangiermöglichkeit – verbesserungswürdig!**
Bgm. Ofner bedankt sich für die Anregungen und verspricht zu prüfen, ob und wie Verkehrsspiegel oder/und Verkehrszeichen bei der Verkehrssituation vor Ort behilflich sein können. Ursprünglich war angedacht, dass man bei der Grünschnittanlieferung durchfahren kann. Der benötigte Platz war baulich nicht umsetzbar. Er verweist auch darauf, dass viele ihren Grünschnitt nur am Rand ablegen, dadurch wird das Rangieren zusätzlich erschwert!
- Eislaufplatz bei der Schule – war heuer nicht gut gepflegt! Wer ist zuständig?**
Die Bevölkerung war in diesem Winter offensichtlich mit dem Zustand des Eislaufplatzes nicht zufrieden! Bgm Ofner erläuterte hierzu, dass man bedenken muss, dass es sich hier um einen Naturteich handelt und kein auf einer ebenen Fläche aufgespritztes Wasser, welches wesentlich schneller friert! Die Wassermenge war in diesem Winter ebenfalls gegeben! Leider kommt es auch vor, dass Personen den Eislaufplatz betreten, obwohl der Platz noch nicht freigegeben wurde!!!! Er ersucht um Einhaltung der Gebote!!

In eigener Sache - Aufruf – Achte auf deinen Wasserverbrauch! Jährlicher Wasserverbrauch in der Gemeinde Kirchberg an der Raab

2020:	275.082 m³
2021:	280.658 m³
2022:	287.902 m³
2023:	271.000 m³
2024:	289.736 m³

Auch im Anschluss an die Veranstaltung wurden noch rege Diskussionen im Foyer der Kultur- und Sporthalle geführt! Die Gemeinde Kirchberg an der Raab bedankt sich für das große Interesse an dieser Veranstaltung und die vielen Anregungen, die die Gemeinde natürlich gerne entgegennimmt und prüft! Danke für Ihre Mitwirkung am Gemeindeleben = an unserer Gemeinschaft!

Bauhof Kirchberg: Erstes Klimaaktiv-Sanierungsprojekt im Bezirk



Im Vorjahr wurde der Bauhof in Kirchberg an der Raab nach den vorangegangenen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen neu eröffnet. Nun wurde das Gebäude als erstes Sanierungsprojekt im Bezirk mit dem Prädikat „klimaaktiv Silber“ ausgezeichnet.

Der „klimaaktiv Gebäudestandard“ wurde entwickelt, um die Qualität von Gebäuden messbar und untereinander vergleichbar zu machen. Nach einem Kriterienkatalog werden Gebäude mittels Punktesystem bewertet. Es werden Energieeffizienz, Baustoffe, Standort- und Ausführungsqualität, etc. bewertet. „Bei der klimaaktiv-Deklaration wird nicht nur das Gebäude selbst betrachtet, sondern auch der Standort und weitere Faktoren wie nachhaltige Mobilität – es geht also um die große Ganze“, erklärt Karl Puchas von der Lokalen Energieagentur.

Mit der Sanierung des Bauhofs in Kirchberg wurden 756 von möglichen 1000 Punkten erreicht. Damit erhält das Gebäude die Auszeichnung „klimaaktiv Silber“ – für ein Sanierungsprojekt durchaus beachtlich. Die Umsetzung verschiedener Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen ermöglichten die gute Bewertung. Beispielsweise wurde die Heizung von klimaschädlichem Erdöl auf erneuerbare Fernwärme umgestellt. Eine Photovoltaikanlage mit rund 50 kWp Leistung sowie ein 20 kWh-Stromspeicher wurden zur erneuerbaren Stromversorgung errichtet. Ein weiterer Ausbau der Photovoltaikanlage ist noch geplant. Die Beleuchtung wurde auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt. Auf klimaschädliche Materialien wurde verzichtet. Architekt DI Thomas Baumgartner berichtet: „Bei der Sanierung wurden ökologische und regionale Baustoffe verwendet – beispielweise Holzriegelbau und Holzfassaden beim Bürogebäude. Außerdem wurde ein Gründach errichtet, welches Wasser direkt ab dem Dach zurückhalten kann.“

Eine weitere interessante Umsetzung ist die Regenwassernutzungsanlage. In einer Kunststoff-Regenwasserzisterne mit einem Fassungsvermögen von 46.000 Litern wird anfallendes Regenwasser gesammelt und genutzt. So wird wertvolles Trinkwasser eingespart. „Für Waschzwecke oder zum Gießen wird bei uns nie Ortswasser verwendet. Wir kommen mit dem Regenwasser aus der Zisterne das ganze Jahr über aus“, so Bauhofleiter Aziz Saric.

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab bildet gemeinsam mit den Nachbargemeinden Eichkögl, Feldbach und Paldau eine Klima- und Energiemodellregion sowie eine Klimawandelanpassungsregion. Im Rahmen dieser Projekte werden Klimaschutzmaßnahmen und Klimawandelanpassung in der Region vorangetrieben. Im Zuge der Umsetzungen beim Bauhof in Kirchberg wurden Klimaschutz und Klimawandelanpassung mitgedacht. „Mit diesem Projekt möchten wir im ökologischen Bereich Vorreiter sein“, so Bürgermeister Helmut Ofner.

Nicht nur Gemeindegebäude, auch Betriebe und Privathäuser können klimaaktiv-Gebäude werden. Der Kriterienkatalog ist online verfügbar und kann eine wertvolle Anleitung für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei geplanten Bau- und Sanierungsprojekten sein.



Karl Puchas (Lokale Energieagentur), Katharina Sommer (Lokale Energieagentur), Arch. DI Thomas Baumgartner (planwerk.stadt), Bgm. Helmut Ofner (Gemeinde Kirchberg), Bauhofleiter Aziz Saric (Gemeinde Kirchberg)



KIRCHBERG/R
/GEMEINDE

VOLLER IDEEN IN DEN FRÜHLING

KINDERGEMEINDERAT

Ab jetzt gestalten auch die Kleinsten unsere Gemeinde mit!

Die Ideenschmiede Kindergemeinderat ist aktiviert: Gemeinsam widmeten wir uns den drei Themenblöcken

- **Verkehr & Sicherheit**
- **Gemeinschaft & Miteinander**
- **Natur & Umwelt**

und fanden viele Bereiche, in denen wir Projekte starten und umsetzen wollen. Vom Kinderbademeister über ein Süßigkeitenfest bis hin zur Kletterwand am Gsellmann-Tower wurde jeder Einfall notiert.

Mit vielen Spielen arbeiten wir an unserem Miteinander und schlüpfen in Rollen. Damit soll die Grundlage für konstruktive Debattenkultur und Konsensfindung gelernt werden. Seids gespannt, was in diesem neuen Gremium noch alles entsteht ...

Für das Kigra-Kirchberg-Team
Julia Fellner

Weitere Infos: www.kigra.at



TALK MIT TALKY

KINDERGEMEINDERÄT:INNEN AM WORT ZU „JEUX DRAMATIQUES“

Wir spielten ein Spiel wo sich jeder eine Rolle in der Gemeinde aussuchen, sich verkleiden und dann spielen durfte. Das Besondere war, dass wir dabei nicht reden durften. Ich spielte ein Kind und ich hatte seeehr viel Spaß dabei!

MAXIMILIAN

Ich war der Wirt und wir hatten in unserem Gasthaus wirklich viel Arbeit. Ich hoffe, dass unsere Kunden alle zufrieden waren. Wahrscheinlich haben die Kellner und Köche im Babeja auch immer so einen Stress.

LEONHARD

Ich spielte die Ärztin und ich hätte mir mehr Arbeit gewünscht. Ich wollte mit der Rettung mitfahren, aber es passierte nichts. Das ist schon gut, aber meine Mama arbeitet bei einer Ärztin und die hat immer viel zu tun.

CLARA SELINA



**Kinder
Gemeinde
Rat**
LANDENTWICKLUNG
STEIERMARK

Was uns nicht gefällt!

In den TKV Containern beim ASZ wurden Fleischverpackungen aus „Neuseeland“ mit Ablaufdatum 2021 entsorgt!



In den letzten Wochen kam es zu mehreren Beschmierungen an Wänden, Verkehrstafeln, im Gemeindegebiet



FERIALJOB in deiner Gemeinde

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab sucht für Juli und August 2025 wieder engagierte Ferialkräfte, die unser Team in den Sommermonaten unterstützen möchten.

Einsatzbereiche: Bauhof, Ortsbildpflege, Seerosenbad, Reinigung Schulen

Wir bieten: eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Nähe, Einblick in die Arbeit einer Gemeinde, eine gute Gelegenheit Berufserfahrung zu sammeln, die Möglichkeit eigenes Geld zu verdienen
Bei Interesse bitte bei Frau Jutta Rath (03115/2312-201 oder jutta.rath@kirchberg-raab.gv.at)



Neuer Kommandant der Polizeiinspektion Kirchberg an der Raab

Seit 01.02.2025 bin ich als neuer Kommandant der Polizeiinspektion Kirchberg an der Raab im Einsatz.

Zuvor war ich beinahe 12 Jahre Kommandant der Polizeiinspektion St. Margarethen an der Raab.

Ich trat am 01.11.2002 bei der Bundespolizeidirektion Wien in den



Polizeidienst ein und versah nach der Grundausbildung meinen Dienst auf der Polizeiinspektion am Hof, in der Inneren Stadt. Eine Dienststelle die sich durch die zweithöchsten Einsatzzahlen ganz Wiens auszeichnete und der Dienst breit gefächert war. Von Touristeninformation, über sehr starke Verkehrsüberwachung, bis hin zu Einbrüchen, Diebesbanden, Drogenhandel und Körperverletzungen, stand alles auf der Tagesordnung. Nach Absolvierung des Ausbildungslehrganges für dienstführende Polizeibeamte, war ich noch einige Monate Kommandant meiner Dienstgruppe in Wien, bevor ich im September 2009 als Stellvertreter des Inspektionskommandanten nach St. Margarethen an der Raab versetzt wurde. 2013 wurde ich dann Inspektionskommandant der Polizeiinspektion St. Margarethen an der Raab. Meine Dienstzeit in der Steiermark war geprägt durch den Dienst in der Verkehrsdienstgruppe Weiz und als Polizeimotorradfahrer.

Den Schwerpunkt auf die Verkehrsüberwachung und Erhöhung der Verkehrssicherheit werde ich auch in Kirchberg an der Raab fortsetzen und strebe eine Erhöhung der Geschwindigkeitsüberwachung, der Alkoholkontrollen und der technischen Kontrollen von Kraftfahrzeugen an.

In den Schulen werden im laufenden Jahr „Cyber-Kids“ durch Beamte der Polizei Kirchberg durchgeführt werden, um den Kindern den sicheren Umgang mit dem Internet näher zu bringen und diese über Gefahren in den sozialen Medien und dem Internet aufzuklären.

Zusätzlich sehe ich auch dringenden Renovierungsbedarf in der Polizeiinspektion Kirchberg an der Raab, da die Einrichtung schon 25 Jahre alt ist und hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Josef Brückler, KontrInsp, Inspektionskommandant

Volksschuldirektor und Landesbeamter außer Dienst OSR Alois Hebenstreit feierte seinen 90. Geburtstag – Herzliche Glückwünsche

Zu deinem ganz besonderen Jubiläum möchte dir die Gemeinde herzlichst gratulieren und dir für dein bemerkenswertes Leben und deinen unermüdlichen Einsatz danken. 90 Jahre voller Erfahrungen, Erfolg und persönlicher Erfüllung – das ist eine Zahl, die allein schon für sich spricht, doch dein Weg ist weit mehr als nur eine Zahl.

Von 1986 bis 1995 warst du als Direktor der Volksschule Kirchberg tätig, und in dieser Zeit hast du viele Schüler und Kolleginnen und Kollegen inspiriert und geprägt. Deine Führungskompetenz und dein Engagement für die Bildung haben Spuren hinterlassen, die auch heute noch sichtbar sind. Die Entwicklung der Schule und das Wohl der Kinder lagen dir stets am Herzen, und viele werden sich immer wieder an dich als weitsichtigen und hilfsbereiten Direktor erinnern.

Doch dein Engagement ging weit über den schulischen Bereich hinaus: Als Landesbeamter im Landesamtsverband Kirchberg an der Raab warst du von 1964 bis 2001 ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens. Deine Arbeit in dieser wichtigen Funktion trug dazu bei, unzählige bedeutende Momente im Leben der Menschen zu dokumentieren – von Hochzeiten über Geburten bis hin zu anderen wichtigen Ereignissen. Du hast mit deinem Einsatz viele Lebenswege begleitet und bleibst so für viele eine unvergessliche Person.

Heute blicken wir nicht nur auf ein Leben voller beruflicher Leistungen zurück, sondern auch auf eine beeindruckende Lebensgeschichte voller Herzlichkeit, Weisheit und Erfahrung. Dein 90. Geburtstag ist ein Moment, um dich zu feiern und dir für alles zu danken, was du für deine Familie, deine Freunde und die Gemeinschaft getan hast.

Wir wünschen dir für die Zukunft noch viele schöne Momente, Gesundheit und Glück. Möge dein weiterer Weg genauso reich an Freude und Liebe sein wie die Jahre, die du bereits hinter dir hast.

Alles Gute zum 90. Geburtstag, lieber Alois Hebenstreit!



Wohnungen / Baugründe / Vermietungen

Kirchberg - Haus 34

62,68 m², 1 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil; Hauptmietzins inkl. BK u. Heizkosten: € 500,00, ab sofort

79,13 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil; Hauptmietzins inkl. BK u. Heizkosten: € 683,71, ab sofort

71,46 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, Hauptmietzins inkl. BK u. Heizkosten: € 649,69 ab sofort

Anfragen bitte an die Gemeinde Kirchberg 03115 2312-201

Kirchberg - Zentrum

60 m² Wohnung, Lift im Haus, Vorraum, Bad/WC, Wohnküche, 2 zusätzl. Zimmer, Abstellraum, ab sofort.

78 m² Wohnung, Lift im Haus, Vorraum, Bad, WC getrennt, große Wohnküche, 2 zusätzl. Zimmer, Abstellraum, ab sofort. Anfragen unter: 0664/2346510

Fladnitz im Raabtal

Top 3: Verfügbar ab 01.03.2025 EG, 58m², 1 Zimmer, Wohnküche, Bad inkl. WC, Vorraum, Kellerabteil, Balkon mit Überdachung, 652,54 €, 0664 466 98 35

Top 4: Verfügbar ab 01.01.2026 EG, 52m², 1 Zimmer, Wohnküche, Bad inkl. WC, Vorraum, Kellerabteil, Balkon, 580,73 €, 0664 466 98 35

5 Baugrundstücke in Hof zu verkaufen, wunderschöner Südhang, 950 m² bis 1500 m², Anfragen unter 0699/11809292, Mag. Christiane Ofner, www.rotschild-immoblien.com

Vermietungen:

Der ehemalige Bauhof/ASZ Studenzen sowie die ehemalige Bibliothek (ca. 60 m²) in Kirchberg wären ab sofort zu vermieten. Anfragen bitte unter 03115 2312 201 Jutta Rath.



Seit 7.1.2025 sind 4 Klimatickets Steiermark für Gemeindeglieder zum Ausleihen verfügbar. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf das Bürgerservice der Gemeinde Kirchberg/Raab

Bäume und Sträucher

Die Straßenverkehrsordnung sieht vor, dass die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit liegt insbesondere dann vor, wenn sich Gegenstände (Äste) im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 m über dem Gehsteig und 4,50 m über der Fahrbahn befinden.

Regelung für Brauchtumsfeuer

Wann darf ein Brauchtumsfeuer durchgeführt werden?

- Osterfeuer am Karsamstag zwischen 15:00 und 3:00 Uhr
- Sonnwendfeuer am 21. Juni (oder am darauffolgenden Samstag, sollte dieser auf einen anderen Wochentag fallen) sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche

Müll ASZ - Wichtige Hinweise zur Entsorgung!

Rasen- und Astschnitt darf NICHT auf fremdem Waldgrund oder in Straßengräben entsorgt werden! Dafür steht unser neues ASZ zur Verfügung

Grünschnitt-/Strauchschnittplatz:

Bitte beachten Sie: Asche und Wurzelstöcke dürfen hier nicht gelagert werden!

- **Kalte Asche** muss über den **Restmüll** und
- **Wurzelstöcke** müssen bei einem Entsorgungsunternehmen (z. B. **Müllex**) selbst entsorgt werden.



Altkleider-Sammlung:

Erlaubt:

- Saubere, tragbare Kleidung
- Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Mützen, Hüte und Handschuhe



Nicht erlaubt: Andere Gegenstände oder beschädigte Textilien!

Bitte helfen Sie mit, unsere Sammelstellen sauber zu halten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Scannen & verbinden

Nie wieder Müllabholung verpassen. Wie? Mit CITIES.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

WAS DARF IN DIE GELBE TONNE/GELBEN SACK?

Beispiele:



Joghurt- und andere Becher, Schalen und Trays für Obst und Gemüse, Folien, Chipssackerl oder -dosen, Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben, Folienverpackungen (z.B. Multipack), Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel, Getränkeverbundkartons (Tetra Pak) für Milch- und Saftpackungen (WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!), etc.

und ALLE METALLVERPACKUNGEN: Verpackungen aus Metall und Aluminium wie Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z.B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Altstoffsammelzentrum oder Ressourcenpark Feldbach bringen.

Zur Klarstellung der irritierenden Informationen über die Altkleidersammlung ab 2025: Es gibt KEINE Änderung!

In Österreich bleibt die Entsorgung von Alttextilien wie gewohnt bestehen, auch ab 2025. Tragbare Textilien können über die Altkleidercontainer abgegeben werden, während nicht tragbare Textilien weiterhin im Restmüll entsorgt werden dürfen.



Die Gemeinde Kirchberg an der Raab nimmt auch heuer wieder am Frühjahrsputz teil. Kommen Sie und helfen Sie mit! Für alle Teilnehmer gibt es am Ende der Sammelaktion eine gemeinsame Jause im Feuerwehrhaus **Oberdorf**.



Der große steirische Frühjahrsputz

Oberdorf:	Rüsthäuser Oberdorf
Fladnitz:	Rüsthäuser Fladnitz
Studenzen:	Rüsthäuser Studenzen
Kirchberg/Berndorf, Wörth/Hof, Oberstorcha	Müllsammelstelle Kirchberg
09:00 Uhr	Treffpunkt in den Ortsteilen
09:15 Uhr	Beginn der Sammlung
11:00 Uhr	gemütlicher Abschluss für alle Ortsteile im Feuerwehrhaus Oberdorf .
	Für das leibliche Wohl wird gesorgt



Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

 www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



An alle Hundebesitzer!

Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält (HundehalterIn), hat dies dem zuständigen Gemeindeamt binnen 4 Wochen zu melden.

Unterlagen für die Anmeldung sind auf der Gemeindehomepage www.kirchberg-raab.gv.at unter **Aktuelles/Formulare** und im Gemeindeamt (Buchhaltung), erhältlich.

Der Anmeldung sind nachfolgende Unterlagen beizulegen:

- Chipnummer und Registrierungsnummer der Tierdatenbank (Chip vom Tierarzt)
- Nachweis der Haftpflichtversicherung gem. Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz
- Hundekundenachweis, falls in den letzten fünf Jahren kein Hund gehalten wurde bzw. angemeldet war (Kursanmeldung direkt in der Bezirkshauptmannschaft)
- Falls um Ermäßigung bzw. Befreiung angesucht wird, schriftliche Nachweise für Ausbildungen, Züchternachweis etc.

Aufgrund eines Erlasses der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, werden die Hundehalter darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung bei der Gemeinde nur nach erfolgreicher Registrierung des Hundes in der Heimtierdatenbank möglich ist. Die Registrierungsnummer ist der Gemeinde vorzulegen!



ACHTUNG: Bei verstorbenen, verzogenen bzw. abgegebenen Hunden ist eine schriftliche Abmeldung in der Gemeinde sowie eine Abmeldung in der Heimtierdatenbank vorzunehmen. Die Abmeldung in der Gemeinde kann gerne auch per E-Mail erfolgen (Name des Hundes und Chipnummer unbedingt anführen).

Falls bei einem Umzug während des Jahres die Hundeabgabe schon in einer anderen Gemeinde entrichtet wurde, bitte einen Einzahlungsnachweis vorlegen.

Die Hundeabgabe beträgt € 60,- pro Hund im Jahr und kann auf Antrag um 50 % ermäßigt bzw. zur Gänze erlassen werden. Informationen u. Formulare erhalten Sie auf Anfrage bei der Anmeldung des Hundes od. auf der Gemeindehomepage www.kirchberg-raab.gv.at

Poolfüllungen

Schwimmbäder und Pools bieten Erfrischung und Entspannung an heißen Sommertagen. Für den Trinkwasseranbieter stellen sie jedoch eine Herausforderung dar. Wird Wasser aus Hydranten entnommen, belastet dies das gesamte Wassernetz stark. Daher ist es notwendig, Ihre privaten

Pools und Schwimmbäder über Ihren Hausanschluss, d. h. Gartenschlauch zu befüllen.

Ein Pool bringt jedoch nicht nur Spaß, sondern auch Verantwortung mit sich. Das Land Steiermark informiert über den sorgsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser, rechtliche Grundlagen zur Errichtung von Swimmingpools sowie über deren Pflege bis hin zu Schutzvorkehrungen für Kinder in einem eigenen Folder (Land

Steiermark Pool-Broschüre-2021). Wussten Sie, dass Ihr Gartenschlauch 1 bis 2 m³ Wasser pro Stun-

de liefern kann? Damit können Sie ihren Pool bequem innerhalb eines Tages füllen.



Lärm – Ruhezeiten

Die Gartensaison ist schon angelaufen und es werden wieder lärmerezeugende Geräte wie Rasenmäher, Häcksler, Sägen, Laubsauger usw. zum Einsatz kommen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, **dass die Ruhezeiten täglich von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie ganztags an Sonn-**



und Feiertag gelten. Eine Mittagsruhe wird auch empfohlen.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, diese Ruhezeiten einzuhalten.

70 Jahre Trachten Hiebaum

Was 1955 als kleine Maßschneiderei begann, ist heute ein steirischer Leitbetrieb mit moderner Fertigung und ein führender Hersteller von Trachten in Österreich. Hiebaum lebt das Bekenntnis zu traditionellem Handwerk und höchster Qualität.

Aus Liebe zur Tracht. Hochwertige Trachten aus Österreich: Der Familienbetrieb, geführt von Ingrid und Josef Schiffer, steht mit Leidenschaft für Trachten „Made in Austria“. Durch stetige Investitionen in den Produktionsstandort Studenzen engagiert sich das Unternehmen für die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region.

Mit Herzblut und Sorgfalt. Handwerkliche Fertigung: In der hauseigenen Manufaktur in Studenzen fertigen rund 30 Mitarbeiter:innen authentische Trachten aus heimischen Materialien. Jährlich verlassen etwa 80.000 Teile die Manufaktur, die sowohl im



eigenen Geschäft als auch bei rund 200 Partnern in ganz Mitteleuropa verkauft werden.

Die große Trachten-Auswahl. In unserem Shop in Studenzen können Sie sich selbst von unserer Trachten-Vielfalt zu attraktiven Preisen überzeugen. Neben den exklusiven Sommer- und Winterkollektionen finden Sie Dirndl und Lederhosen, Kleider und Röcke, Hochzeitstrachten sowie steirische Trachten, Accessoires und Schuhe für Damen, Herren und Kinder.

Trachtenmode Hiebaum, 8322 Studenzen 118
Tel: 03115 2560, www.hiebaum.at



Energiegemeinschaft hilft sparen!

Was wir machen: Wir bündeln die Kräfte unserer Mitglieder, um gemeinsam erneuerbare Energie zu erzeugen und zu nutzen. Durch Photovoltaikanlagen senken wir Energiekosten und fördern eine nachhaltige Zukunft.



Energiegemeinschaften: Was ist das? Energiegemeinschaften vereinen Stromerzeuger und -verbraucher zur gemeinsamen Nutzung erneuerbarer Energien. Ziel ist es, attraktive und stabile Preise für alle Mitglieder zu gewährleisten. Diese ergänzen deinen bestehenden Energieversorger und werden ehrenamtlich sowie regional geführt. Professionelle Partner kümmern sich um vertragliche und abrechnungstechnische Angelegenheiten.

Vorteile für Mitglieder:

- günstigere Energiepreise
- Kostenersparnis bei Abgaben und Netzentgelten
- Einsparung von bis zu 57% der Netzgebühren
- Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt
- Kein Mitgliedsbeitrag für die ersten 50 Mitglieder

pro EEG

- Keine Fixkosten – nur tatsächlicher Verbrauch
- Keine Vertragsänderungen der bestehenden Stromverträge

Interesse geweckt?

Melde dich noch heute an und teste den Ersparnisrechner unter www.meinstromaustria.at.

Kontakt: Telefon: +43 (0) 3115 4230 / **E-Mail:** pv@intellihome.at / **Ansprechperson:** Ing. Günter Fuchs

Aktive EEG Gemeinschaften: EEG Fladnitz / EEG Kirchberg / EEG Mittleres Raabtal / EEG Kiendler Netz / EEG Mittleres Raabtal Nord

Infoveranstaltung: 28. März 2025, 19:00 Uhr, im Dorfhaus Fladnitz



Nahwärmegenossenschaft Kirchberg stellt Weichen für die künftige Wärmeversorgung



Vor 37 Jahren wurde das erste Heizwerk der Nahwärmegenossenschaft Kirchberg an der Raab in Betrieb genommen. Das Schulzentrum war damals einer der wichtigsten Wärmeabnehmer und so wurden Zug um Zug weitere Abnehmer angeschlossen. Im Laufe der Jahre wurde ein Großteil des Ortes Kirchberg über ein Leitungsnetz erschlossen und mit Wärme versorgt.

Um weiterhin eine nachhaltige

Wärmeversorgung sicherstellen zu können, wurde 2022 erstmals über einen Ausbau am Standort nachgedacht. Nach einer intensiven Planungsphase im Jahr 2023 konnte ein Jahr später mit der Umsetzung begonnen werden. Im Sommer 2024 erfolgte der Baubeginn für ein neues Heizwerk samt Kesselanlage. Es werden rund 2,3 Millionen Euro investiert, die von Bund und Land gestützt werden. Die Anlage verfügt über einen 1,6 MWh leistungsstarken Kessel mit einer Pufferspeicheranlage von 100.000 Litern. Die Anlage erreicht einen hohen Wirkungsgrad und nutzt die Energie des Biomaterials optimal aus. Dies führt zu einer effizienten und gleichmäßigen Wärmeversorgung. Der Einsatz von Hackgut unterstützt die lokale Wirtschaft, da das Material überwiegend von den Genossenschaftsmitgliedern stammt. Dies sichert

Arbeitsplätze und fördert die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder. Durch die Nutzung von lokalem Hackgut wird die Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen reduziert. Dies trägt auch zur Energiesicherheit bei. Im Ortskern von Kirchberg werden 92 Objekte (inkl. Mehrparteienhäuser, Schule, Kindergarten, Gemeindezentrum) versorgt, das entspricht ca. 68 % des Wärmebedarfs.

Wir erweitern unseren Mitgliederkreis. Mit dem Ausbau sind wir auch auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Falls Sie Interesse an der Zeichnung von Genossenschaftsanteilen haben, gibt es nun die Möglichkeit neu einzusteigen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns.

Alois Sundl (0664 52 37 975), Markus Sundl (0664 27 77 842), Stefan Neuhold (0664 88 42 14 66)

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2025



Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren. Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen, um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu

machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet. 2025 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 26. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes. Im Jahr 2025 wurde Verena Sundl aus Studenzen zum 20. Mal prämiert.



Kirchberg an der Raab

Familie Bechter Elisabeth
 Studenzen 19, 8322 Studenzen
 0664 2120821, e.bechtergaon.at

„Cepin“ „Abhof“
 Fladnitz 9, 8322 Studenzen
 0699 11344400, georg2@abhof.org, www.abhof.org

Familie Frisch Robert
 Berndorf 11/2, 8324 Kirchberg an der Raab
 0664 75938437, robert.frisch@hotmail.com

Familie Rupp-Kröll
 Fladnitz 10, 8322 Studenzen
 0664 4441986, simon.kroell@icloud.com
 www.shop-kroell.at

Familie Lebler
 Fladnitz 11, 8322 Studenzen
 0664 88792940, leblerwalter@gmail.com
 www.leblermoetquell.at

Josef Monechein
 Wörth 7, 8324 Kirchberg an der Raab
 0664 4356446, jmonschein@a1.net

Familie Wiefler
 Studenzen 11, 8322 Studenzen
 0664 6599205, verena.wiefler@gmail.com
 www.studenzen.at

Familie Theissl
 Berndorf 29, 8324 Kirchberg an der Raab
 0664 2190553, theissl.kgoa.at
 www.theissl.eu

Familie Huber
 Studenzen 20, 8322 Studenzen
 0664 5484394, walterhubergaon.at
 www.vulkanland-huber.at



KINDERGARTEN KINDERKRIPPE KIRCHBERG AN DER RAAB

Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still...

Nach einem gelungenen Start in das Jahr 2025, fand die Vormerkung für das Kinderbetreuungsjahr 2025/2026 (Krippe – Kindergarten – Hort) Ende Jänner bis Ende Februar statt. Die Digitalisierung ist heuer ebenso im Bereich der Kinderbetreuung angekommen. Alle neuen Eltern können sich nur mehr Online am Kinderportal vom Land Steiermark melden, wenn Sie Interesse an einem Betreuungsplatz haben.

Wir schätzen aber zusätzlich den persönlichen Kontakt, da wir im gemeinsamen Gespräch auf die Bedürfnisse der Familien konkret eingehen können.

Termine für ein persönliches Gespräch können von 8-12 Uhr unter 0664/4332234 vereinbart werden.

Die nächste Einschreibung/ Tag der offenen Tür im Jänner 2026 wird etwas angepasst und hier das neue Konzept für den Kennenlernprozess:

Alle neuen Eltern werden weiterhin ihr Kind online nur beim kinderportal.stmk.gv.at einschreiben können. Im Jänner planen wir einen Elternabend (OHNE KINDER), bei dem die Einrichtungen (Krippe – Kindergarten – Hort) an einem Abend besichtigt werden können. Für alle Interessierten wird es eine PowerPoint Präsentation geben, die viele wichtige Informationen zu den verschiedenen Einrichtungen beinhaltet. Die Aufnahmekriterien für die Bildungseinrichtungen sind wie folgt: Der Hauptwohnsitz ist in Kirchberg/Raab, Berufstätigkeit der Eltern/Erziehungsberechtigten und Alter des Kindes (5-jährige Kinder, welche im letzten Jahr vor ihrem Schulbeginn sind, werden bevorzugt aufgenommen).

Im Frühjahr findet traditionell ein Schnuppertag für neue Kinder statt. An diesem, im Vorfeld vereinbarten Tag kommt das Kind mit seinen Eltern gemeinsam in die Einrichtung und kleine Einblicke in den Tag, wie erstes Kennenlernen werden ermöglicht.

Im Kindergarten herrscht

nun ein buntes Treiben, die Kinder sind voller Freude und lieben es, sich in der kunterbunten Faschingszeit zu verkleiden und sich zu schminken. Gerne schlüpfen sie in andere Rollen wie z.B. Prinzessinnen, Elsa, Ritter, Cowboy, Indianer usw... Die Highlights sind das Kasperltheater am Rosenmontag



mit BGM Helmut Ofner und unser Faschingsfest am Faschingsdienstag, bei dem alle verkleidet kommen können.

Der Aschermittwoch symbolisiert für uns den Übergang von einer lauten und bunten Zeit, in eine ruhige. Wir freuen uns, dass unser Herr Pfarrer Preiß diesen Übergang begleitet und wir mit dem Aschenkreuz die Fastenzeit beginnen.

Am Montag in den Semesterferien konnte das gesamte Team den Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs gemeinsam erfolgreich absolvieren und somit sind wir wieder bestens auf den Ernstfall vorbereitet.



Musikmittelschule Kirchberg an der Raab

MINT-Woche 2024/25

In der Woche vor den Semesterferien machten sich unsere Schülerinnen und Schüler wieder auf die Reise in die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (kurz: MINT). Dieses Jahr lag der Fokus auf Körper und Gesundheit. In zahlreichen



Workshops bekamen die Schülerinnen und Schüler unter anderem Einblick in den menschlichen Zellaufbau, den Blutkreislauf und sie erforschten ihr Herzkreislaufsystem im Selbstcheck. Im Erste Hilfe-Workshop wurde für den Ernstfall praktisch geübt und auch Le-

bensmittel und Energiedrinks wurden genaustens unter die Lupe genommen. Bei den Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler vor allem in Form von Experimenten praktisch arbeiten und die Methode des forschenden Lernens umsetzen. Christopher Suppan

Die goldene Harfe – Burgdorf Kirchberg und sein Schatz Es ist wieder Musicalzeit in der MS Kirchberg

Die Songs werden geprobt, die Tänze fleißig einstudiert und die Kostüme hängen schon bereit. Die 2ad-Klasse, unter der Leitung von Marion Wackernell, freut sich schon riesig auf die bevorstehende Musicalwoche vom 1. – 4. April 2025.

„Die goldene Harfe“ lautet der Titel der neuesten Musicalproduktion.

Das ruhige, idyllische Burgdorf Kirchberg besitzt einen wertvollen Schatz: Die goldene Harfe! Sie sorgt für Wohlstand, Frieden und Harmonie. Doch eines Tages wird ihr harmonisches Miteinander gestört und die goldene Harfe wird gestohlen! Das ganze Dorf ist erschüttert. Wer hat die goldene Harfe gestohlen?

Unterstützt wird die 2ad-Klasse vom Chor der 1a-Klasse unter der Leitung von Sonja Trautmann.

Drehbuch, Regie und Gesamtleitung: Marion Wackernell
Musik: Anna Holler

Vorstellungen:

Di, 1. April 2025	8:30 Uhr und 10:00 Uhr
Mi, 2. April 2025	8:30 Uhr und 10:00 Uhr
Do, 3. April 2025	9:00 Uhr und 17:00 Uhr
Fr, 4. April 2025	9:00 Uhr und 19:00 Uhr



Musical der
Musikmittelschule
Kirchberg/Raab

Die goldene Harfe

Burgdorf Kirchberg
und sein Schatz

Dienstag, 01.04.2025
8:30 Uhr
10:00 Uhr

Mittwoch, 02.04.2025
8:30 Uhr
10:00 Uhr

Donnerstag, 03.04.2025
9:00 Uhr
17:00 Uhr

Freitag, 04.04.2025
9:00 Uhr
19:00 Uhr

Drehbuch,
Regie,
Gesamtleitung:
Marion Wackernell

Musik:
Anna Holler

Ein Musical der
Schülerinnen und Schüler der
2ad-Klasse unterstützt vom
Chor der 1a-Klasse

Volksschule Kirchberg an der Raab



Gemeinsames Keksebacken der 1. Klassen

Die ersten Klassen haben gemeinsam Kekse gebacken und sie anschließend wunderschön verziert. Der Duft von frisch gebackenen Keksen erfüllte die ganze Schule und machte alle hungrig.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Mischen der Zutaten. Mehl, Zucker, Butter und Eier wurden zu einem leckeren Teig verarbeitet. Danach durften alle ihre eigenen Kekse ausstechen. Es gab Herzen, Sterne und sogar kleine Tiere!

Nachdem die Kekse im Ofen gebacken waren, durften die Kinder kreativ werden. Mit buntem Zuckerguss, Streuseln und Schokolade haben sie ihre Kekse verziert. Jeder Keks war ein kleines Kunstwerk!

Am Ende des Tages gab es eine große Keksverkostung. Alle Kinder waren stolz auf ihre leckeren Kreationen und hatten viel Freude beim Teilen. Es war ein toller Tag voller Spaß, Kreativität und köstlichem Duft!



Helphi hilft dir helfen

Dieses Motto begleitete die zweiten Klassen im Dezember. Da im Vorjahr bereits das Absetzen des Notrufes, die Durchführung der Ba-



sismaßnahmen und die Versorgung von Verbrennungen behandelt wurden, drehte sich dieses Mal alles um kleine Wunden. Nachdem im Unterricht die richtige Versorgung besprochen wurde, ging es für die Kinder an die praktische Umsetzung. Dabei probierten die Schüler:innen die unterschiedlichen Pflasterverbände, die je nach verletztem Körperteil angewendet werden, aus. Die Bedeutung der Ersten Hilfe und das Eingreifen bzw. die Anwendung in Notfallsituationen wurden dabei immer wieder betont.



Vogelexkursion der 3. Klassen

Frau Ofner beehrte die dritten Klassen wieder einmal mit einer tollen Exkursion. Dieses Mal drehte sich alles um unsere heimischen Vögel. Nach einem kurzen theoretischen Input und einem Federquiz machten wir, ausgestattet mit mehreren Ferngläsern, einen Spaziergang zu den Kirchberger Teichen.



Dort kann man nämlich (wenn man Glück hat) bis zu 220 verschiedene Vogelarten antreffen - unglaublich! Durch Frau Ofners Fachwissen und das bereitgestellte Spektiv konnten wir einige sogar ganz aus der Nähe beobachten. Die Kinder waren wie immer sehr begeistert von diesem spannenden Ausflug. Wir danken ihr vielmals für den interessanten Vormittag, der uns wieder einmal gezeigt hat, an was für einem interessanten Standort unsere Schule steht.



Kreative Selbstportraits

Im Deutschunterricht beschäftigten sich die Schüler:innen der 4. Klassen intensiv mit der Textsorte "Personenbeschreibung". Dafür wurden nicht nur Freund:innen, Lehrer:innen, Eltern, sondern auch die eigene Person unter die Lupe genommen. Im Kunstunterricht wurde das Thema kreativ umgesetzt: die 4b gestaltete Selbstportraits zum Thema "Das bin ich". Die 4a Klasse schaute noch etwas genauer hin und widmete sich "the best part of me". Wir finden, die Kunstwerke sind wirklich toll gelungen.



Gemeinsam den Advent feiern

Alle vier Schulstufen haben heuer die Adventssonntage in der Pfarre mitgestaltet. Mit ihren Arbeiten aus Ton (Sterne, Engel, Hirten, Könige/Teelicht- Krone) wurde eine weihnachtliche Grotte aufgebaut und jeden Adventssonntag ein Adventhäuschen geöffnet. Die Themen stimmten uns ein und führten uns hin zum großen Fest. Das wunderbare Miteinander von Eltern, Kindern, Schule und Pfarre ließ uns das Wunder von der Weihnacht richtig spüren. Ein herzliches „Danke“ allen Mitwirkenden und Mitfeiernden. Auch der Schülerchor der Volksschule Kirchberg an der Raab sorgte in der Adventszeit für festliche Stimmung. Unter der Leitung von Jakob Hauer und Christoph Absenger traten die Kinder beim "Adventln" im Kirchpark auf und bereicherten und begeisterten das Publikum im Gasthaus Kickmaier mit weihnachtlichen Liedern.



Große Erfolge bei der externen Evaluation

Die Volksschule Kirchberg an der Raab wurde vom Bildungsministerium als eine von 60 Schulen in Österreich für eine datenbasierte externe Schulevaluation ausgewählt. Ziel dieser Evaluation war es, die Stärken und Entwicklungspotenziale der Schule aufzuzeigen. An der Überprüfung nahmen Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern und die Schulleiterin Petra Hackl teil. Der umfangreiche Ergebnisbericht, der 180 Seiten umfasst, verdeutlicht die hervorragende pädagogische Arbeit an unserem Schulstandort. Besonders hervorgehoben wurde das ausgezeichnete Zusammenspiel von Schule und Elternhaus, das die Volksschule Kirchberg an der Raab zu einem Ort des Respekts macht, an dem alle Beteiligten zum Wohle der Schüler:innen an einem Strang ziehen.

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe wurde das Dekret, das die Ergebnisse und die Anerkennung für die Schule besiegelt, überreicht. Zu den Ehrengästen zählten Schulqualitätsmanagerin Agnes Totter, Bürgermeister Helmut Ofner und Vizebürgermeister Richard Wurzinger. Schulleiterin Petra Hackl sprach dem Lehrpersonal Dank für die gute Zusammenarbeit aus und betonte die Wertschätzung aller Pädagog:innen. Diese wurden für ihren Einsatz mit besonderem Dank und Anerkennung ausgezeichnet. Die zentralen Inhalte des Ergebnisberichts wurden bei einer Gemeinderatssitzung sowie im Schulforum vorgestellt. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es der Direktorin ist, dass das gemeinsame Miteinander weiterhin im Mittelpunkt steht. Sie rief dazu auf, auch zukünftig gemeinsam an der Weiterentwicklung des Schulstandorts zu arbeiten, um die bestmöglichen Voraussetzungen für die Schüler:innen zu schaffen. Die Evaluation bestätigt die Volksschule Kirchberg an der Raab als eine Schule, die nicht nur pädagogisch überzeugt, sondern auch ein Beispiel für gelebte Zusammenarbeit und gegenseitigen Respekt ist.



Polytechnische Schule Feldbach

PTS-Landeswettbewerb „Bautechnik“ fest in Kirchberger Hand.

Am 30.01.2025 fand der Landeswettbewerb des Fachbereichs „Bautechnik“ der Polytechnischen Schulen in der Bauakademie Steiermark/Burgenland statt. Rückblickend betrachtet, waren noch nie so viele begeisterte, motivierte und interessierte Mädchen und Burschen an einer Landesmeisterschaft beteiligt, wie in diesem Schuljahr. Drei Schülerinnen und 44 Schüler aus zehn unterschiedlichen Schulen mauerten um den Landessieg. Die jungen Bautechniker:innen stellten ein uhrformähnliches Sichtmauerwerk innerhalb von dreieinhalb Stunden her. Dabei wurde besonders auf die Höhe, Senkrechte, Flucht, Aufteilung der Ziegel, Waagrechte, Außenmaße, Abstand von der Achse, Fugenbild und Sauberkeit geachtet. Alle Jugendlichen leisteten diesbezüglich eine hervorragende Arbeit. Durch die professionelle Vorbereitung von Fachlehrer Prof. Johannes Gutzwar und BM Patrick Zenz konnte die PTS Feldbach zum wiederholten Mal die Veranstaltung dominieren.

Das beste Team aller teilnehmenden Schulen kam aus der PTS Feldbach. Der Landessieg ging an die hochtalentierte Hochbauerin/Bautechnische Assistentin Laura Jost aus Trautmannsdorf, gefolgt von Joel Kiendler aus Fladnitz und Max Ellmeier aus der PTS Birkfeld.



Weitere Top-10-Platzierungen gingen auf das Kirchberger Konto: 5. Valentin Narnhofer (Hof), 7. Jonas Dehlinch (Hof), 8. Fabian Flitsch (Tieferritz).



Laura und Joel werden im Juni 2025 die Steiermark bei den Bundesmeisterschaften in Vorarlberg vertreten. Wir gratulieren den zukünftigen Lehrlingen zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt. Narnhofer Christian (Landesleiter „Bautechnik“)

Fotoverwendung: @Lunghammer

PTS Feldbach ist Fußball-Landesmeister in der Halle

Am 12. Februar 2025 wurde das Landesfinale des Raiffeisen-Hallenfußball-Cups für Polytechnische Schulen in Leibnitz ausgetragen. Die qualifizierten Bezirkssiegermannschaften wurden in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften eingeteilt. Mit einem Remis und zwei Siegen ging der Gruppensieg an die Mannschaft des PTS Feldbach. Auch das Kreuzspiel gegen die PTS Birkfeld ging an die Heimmannschaft. Das hochklassige Finalespiel gegen den PTS Kalsdorf endete mit einem 2:1 für die Jungs aus der PTS Feldbach. Historisch betrachtet, ging erstmals der Raiffeisen-Hallencup-Titel in das Vulkanland. Bemerkenswert ist auch die Zusammenstellung der Mannschaft: Fünf Kicker kommen aus der Kaderschmiede des TSV Kirchberg! Im Frühjahr startet die Herkulesaufgabe am grünen Rasen.

Der Pokal „Spieler des Tages“ wurde an den talentierten Kirchberger Fußballer Jonas Dehlinch aus Hof überreicht.

Wir wünschen den Burschen und dem Trainerduo Hannes Kainz und Gerald Posch viel Erfolg.

Fotoverwendung:
@ PTS Feldbach



Dorfmuseum - Fladnitz im Raabtal

SAISONBEGINN 2025 – ES GEHT WIEDER LOS!

Eine Sammlung bildet das „Herz“ jedes Museums, denn jedes Sammlungsobjekt ist ein Zeuge der Vergangenheit. Meist werden Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, entsorgt und dem Vergessen preisgegeben. Einige Objekte aber werden als wertvoll erkannt, aufbewahrt und beforscht. Kein Objekt spricht von selbst – es muss erst zum „Sprechen“ gebracht werden, so wie unser Dienstbotenbuch, welches seit 2024 im Rahmen des Joanneumsprojektes „Wer bist du: Steiermark?“ zu den 50 steirischen Preisträgern zählt und nun nach einer 1 - Jahres - Ausstellung im Grazer Volkskundemuseum ins Dorfmuseum zurückgekehrt ist! Und gerade dieses Dienstbotenbuch ist mit anderen ebenso nicht weniger eindrucksvollen Objekten der „Star“ in unserer neuen Präsentation:

BLICK ZURÜCK - SO WAR DAS!

Knechte und Mägde um 1900

„Schwitzn – schindn – Gaudi mochan“

Eine SCHAU – 1. Mai bis 26. Oktober 2025

Mögliche Besichtigung und Führung im Dorfmuseum

OHNE Voranmeldung am:

Samstag, **3. Mai**, 16.00 Uhr, Mittwoch, **4. Juni**, 17.00 Uhr,

Freitag, **27. Juni**, 17.00 Uhr

Mögliche Besichtigung und Führung im Dorfmuseum

MIT Voranmeldung vom 1. Mai – 26. Oktober 2025

unter dorfmuseum@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren/deinen Besuch!

ELTERNVEREIN FRÜHLING 2025



WEIHNACHTSBÄCKEREI & KINDERMASKENBALL

Die Weihnachtsbäckerei öffnete anlässlich des Advent's ihre Pforten! Unter fachkundiger Anleitung von Konditormeisterin Nici Erhart, haben wir die schönsten, buntesten, köstlichsten, glitzernden Keksbäume und Lebkuchenpunschhäuschen gemacht, die die Weihnachtswichtelwelt je gesehen hat. Danke, allen die dabei waren und für die Kinder magische Erinnerungen für die Ewigkeit geschaffen haben.

Ende Jänner luden der TSV Kirchberg und der Elternverein der Volksschule Kirchberg alle Kinder der Region zum ersten großen Kindermaskenball in die Turnhalle. Hokuspokusmusik hat mit seiner Kinderdisco die Halle bunt zum Beben gebracht. Im Kindersalon

wurden Gesichter in Kunstwerke verwandelt und standesgemäß eröffnete die amtierende Faschingsfamilie rund um Prinzessin Beatrix und Prinz Robert mit dem Kinderprinzenpaar Hannah und Maxi den Ball. Bei unendlich viel Popcorn, Zuckerwatte und viiiiiel Kuchen wurde den ganzen Nachmittag gefeiert. Es war unvergesslich und alle Erwartungen wurden übertroffen.

Hier alle Bilder zum Durchklicken: <https://elternvereinvolksschulekirchberg-raab.pic-time.com/-kindermaskenball2025/gallery> und dank Vulkan-TV gibts auch ein Erinnerungsvideo:

<https://vulkantv.at/video/kindermaskenball-in-kirchberg-an-der-raab/>



Die ZONE im Frühjahr 2025



Das Team der ZONE Kirchberg hat auch für diesen Frühling ein buntes und interessantes Programm für unterschiedliche Alters- und Interessensgruppen gestaltet – da ist für jeden was

dabei: Abendveranstaltungen, Workshops und Ausstellungen. Hier eine kleine Auswahl mit einem QR-Code, der Sie direkt zu mehr Information und zur möglichen Anmeldung führt.



DIE ZONE WEBSITE

Informationen zum Programm entnehmen Sie unserem Programmheft, das in Kirchberg überall aufliegt oder dem Internet unter <https://zone-kirchberg.at>. Zur leichteren Handhabung sehen Sie rechts den QR-Code, mit dem Sie unmittelbar in die Info und die Reservierung einsteigen können. Viel Vergnügen!



SAMSTAG, 15. MÄRZ, 19 UHR IN DER ZONE TRIO HUPSALA

Claudia Schwab, Johannes Bär und Vinzenz Härtel: Drei jodelnde Stimmen, klingende Geigensaiten, die steirische Harmonika, das Alphorn und die Tuba, die Gitarre und das Meer. Eine einzigartige Zusammenkunft von drei Multiinstrumentalisten.



FREITAG, 28. MÄRZ, 19 UHR IN DER ZONE VERNISSAGE HANS JANDL: WILDES BLEI

Der Oststeirer Hans Jandl zeigt Bleiobjekte und Fotoarbeiten, entstanden in eigenwilliger Spontaneität. Öffentliche und private Sammlungen (Joanneum, Sammlung Wolf, Gleisdorf) beherbergen wichtige Arbeiten von Hans Jandl.



FREITAG, 11. APRIL, 19 UHR IN DER ZONE DER SCHATZ LIEGT VOR DEINER TÜRE

Erzählkunst und Musik aus der Steiermark mit Frederik Mellak und Johannes Tieber. Herzhaft, mit viel Humor und Ausdruckskraft werden Geschichten in Wort und Musik mit überlieferten Erzähltraditionen aus dem grünen Herzen Europas präsentiert.



MITTWOCH, 30. APRIL, 19 UHR IM FREIRAUM PRÖDL ROLLING STONES RELOADED

Kurt Keinrath, Mitglied und Produzent der Kultband EAV, und Florian Trummer, Gitarrist der jungen Garde, eint ein Faible für die Musik der Rolling Stones. Als Duo interpretieren sie Werke der großen Rockband in eigenen Arrangements.



FREITAG, 23. MAI, 19 UHR IN DER ZONE UNPLUGGED SOUL, R&B UND LATIN JAZZ

Iris Camaa und Gerald Gradwohl live: Spielfreude, Spontaneität und dynamische Interpretation stehen im Vordergrund ihrer Konzerte. Bei ihrem Auftritt in der Zone erwartet das Publikum ein bunter Mix aus Soul, R&B und Latin Jazz mit unplugged feeling.



MITTWOCH, 18. JUNI, 19 UHR IM CAFE BABEJA OFFENES SINGEN DER HITS DER 50ER-80ER JAHRE MIT HANS GLAUNINGER – DER FLAMINGO

Beim offenen Singen in diesem Frühling wollen wir uns den bekannten Schlagnern der 50er bis 80er Jahre widmen, mit Keyboardbegleitung durch Hans Glauninger. Texte zu den einzelnen Songs werden mitgeliefert!





Kirchberg *vital*

die
revolutionärste
Gemeinde



**BEWEGUNGSREVOLUTION
KIRCHBERG AN DER RAAB**

Auch in diesem Jahr sucht die Bewegungsrevolution wieder die revolutionärste Gemeinde der Steiermark. Kirchberg an der Raab hat sich dafür beworben und geht mit einer spannenden Idee ins Rennen. „Im Vorjahr war die Suche nach der revolutionärsten Gemeinde ein voller Erfolg. Über 20 Gemeinden in der ganzen Steiermark haben sich beworben und kreative Ideen, wie sie ihre Bewohnerinnen und Bewohner zu mehr Bewegung animieren wollen, eingereicht“, erklärt Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl. Schon im Vorjahr hat Kirchberg an der Raab das Interesse bekundet, heuer ist man mit voller Motivation dabei. „Wir planen beispielsweise einen Sport- bzw. Bewegungstag für alle, Tanzevents, Gehrunden mit Bewegungsstationen oder einen Pedibus für Kindergarten- und Volksschulkinder“, so Eva Friesenbichler, Vizebürgermeisterin und Initiatorin der Bewegungsrevolution in der Gemeinde Kirchberg an der Raab.

Neben Kirchberg an der Raab werden noch sieben weitere steirische Gemeinden von der Bewegungsrevolution begleitet, alle Teilnehmer erhalten einen Zuschuss von 5.000 Euro. Die Siebergemeinde, die von einer ausgewählten Jury gekürt wird, gewinnt am Ende 10.000 Euro. Die Bewegungsrevolution hat auch im Jahr 2025 zahlreiche bewegende Aktionen für die gesamte Steiermark geplant. Eine davon ist die Fasten-Challenge, die über die neue Bewegungsrevolution-App läuft. Das Sammeln von Bewegungsminuten steht hierbei an erster Stelle, jede:r kann kostenlos teilnehmen. Alle Infos dazu gibt es hier:

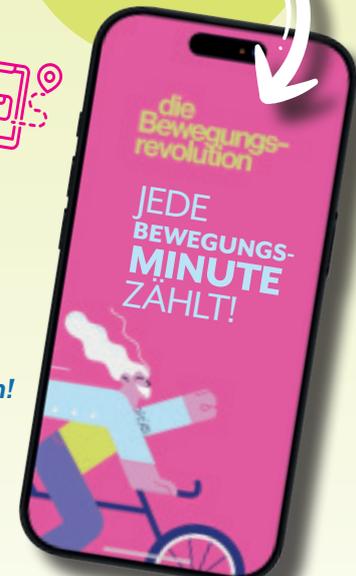
👉 www.diebewegungsrevolution.at/app

Wir wollen die revolutionärste Gemeinde werden!

Wir starten durch!

So geht's: App-Store am Smartphone öffnen und „Bewegungsrevolution“ downloaden.

Das App bietet tolle Challenges und viele Routenvorschläge zum Wandern oder Radfahren durch die ganze Steiermark. Mit etwas Fleiß kann jede:r Steirer:in Bewegungsrevoluzzer:in werden: Einfach mitmachen!





Seniorenprojekt startet durch



Das Projekt „Aktiv & bewegt älter“ der SPORTUNION Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, dem steirischen Seniorenbund und den lokalen SPORTUNION Vereinen nimmt im Bezirk Südoststeiermark volle Fahrt auf. Die kostenfreie Ausbildung zum Seniorenübungsleiter:innen fand Ende Jänner/Anfang Februar in Studenzen im Rüsthaus statt und die Lehrauftritte wurden im Turnsaal der Volksschule Kirchberg an der Raab abgehalten. Die Teilnehmer:innen wurden an drei Tagen in Theorie und Praxis für Übungsleiter:innen im Seniorensport ausgebildet. Ein herzliches Dankeschön gilt Vizebürgermeisterin Eva Friesenbichler für die überaus gute Zusammenarbeit und für die kostenfreie zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten für die Ausbildung und für die Lehrauftritte.

Das erfreuliche Ergebnis: 16 ausgebildete Seniorentainer:innen, die ab sofort in ihren Gemeinden, Vereinen oder im Seniorenbund regelmäßige Bewegungsangebote anbieten können.

Jenny Vollmann, SPORTUNION Steiermark



Die Ausbildung der südoststeirischen Übungsleiter:innen im Seniorensport fand in den Turnsälen der Gemeinde Kirchberg an der Raab statt. Ab sofort können die neuen Seniorentainer:innen nun Bewegungsangebote anbieten.

Achtsamkeits- Stammtische

NEU!

Nimm dir eine kleine Auszeit vom Alltag

➤ **Achtsamkeits-Stammtisch in Kirchberg/Raab**
Start: Di, 25. März | Raum KB70 | 19 Uhr

Einmal im Monat treffen wir uns zum „Achtsamkeits-Stammtisch“ in Kirchberg. Wir wollen uns austauschen, neue Impulse holen und immer wieder neue Wege entdecken, wie wir aktiv und achtsam unseren Alltag gestalten können: Übungen für mentale Stärke und Lebensfreude, Atemübungen und Meditation. Keine Vorkenntnisse nötig - sei dabei, wann immer du möchtest!

Termine: 25. März, 29. April,
20. Mai, 17. Juni, 23. September,
21. Oktober, 18. November,
16. Dezember 2025

Kosten: 25,- €/Abend

Leitung: Romana Fink
(Achtsamkeitstrainerin, Mental-
praktik und Waldbaden) &
Romana Fuik (Kräuter-
pädagogin, Aromafachfrau
und Meditationslehrerin)

Bitte um Anmeldung pro Einheit:
Fuik Romana **0664 56 22 753**
Fink Romana **0650 766 26 29**



Termin freihalten
und Daumendrücken,
dass das Wetter schön bleibt:



Kirchberg vital

die
Bewegungs-
revolution

vital Wandern

SONNTAG

18. MAI 2025

Kirchpark Kirchberg
START: 8 UHR - ZIEL: 16 UHR



Feuerwehrabschnitt Kirchberg an der Raab

Friedenslichtaktion der Feuerwehren im Abschnitt 05 – Ein Zeichen der Hoffnung

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Feuerwehren des Abschnitts 05 an der traditionellen Friedenslichtaktion. Besonders die Feuerwehrjugend war mit großem Engagement dabei und brachte das Friedenslicht von Haus zu Haus. Mit dieser schönen Geste wurde nicht nur ein Zeichen des



Friedens gesetzt, sondern auch die Verbundenheit innerhalb der Gemeinden gestärkt.

Die jungen Feuerwehrmitglieder übernahmen dabei eine wichtige Rolle: Sie sorgten dafür, dass das Friedenslicht in der Weihnachtszeit seinen Weg zu den Menschen fand.

Ein herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrjugendlichen, Betreuer*innen und freiwilligen Helfer*innen, die diese Aktion möglich gemacht haben. Durch ihren Einsatz wurde einmal mehr deutlich, wie wertvoll die Arbeit der Feuerwehren – insbesondere der Jugend – für unsere Gemeinschaft ist. Anna Tappauf



Jahres-Hauptversammlung Feuerwehr Tiefernitz

Am gewohnten Termin, dem 6. Jänner, wurde auch in diesem Jahr die Jahres-Hauptversammlung der FF Tiefernitz abgehalten. Von 33 Mitgliedern waren stolze 31 Kamerad*innen anwesend! Außerdem durfte die FF Tiefernitz Bürgermeister Helmut Ofner, Oberbrandrat Johannes Matzhold und

Abschnittskommandant Manfred Lebler begrüßen.

Spannende Berichte der einzelnen Beauftragten waren Teil der Sitzung. Durch die Ausführungen von Kommandant Mario Flitsch über sieben Einsätze und einunddreißig Übungen im kleinsten Löschbereich des Abschnitts wurde

die Notwendigkeit unserer aktiven Wehr sichtbar. Anschließend wurde ein neuer Kommandant-Stellvertreter gewählt. Peter Monschein stand sieben Jahre als Oberbrandinspektor an der Seite von Mario Flitsch. Als neuer OBI wurde Wolfgang Krispel gewählt. Die FF Tiefernitz bedankt sich hiermit nochmals bei OBI Peter Monschein

für die arbeitsintensiven Jahre in der Kommandoführung. Oberbrandrat Johannes Matzhold würdigte in seinen Schlussworten das besondere Miteinander in unserer Wehr. Unser jüngstes Mitglied mit elf Jahren steht dem ältesten Kameraden mit dreiundneunzig Jahren gegenüber.

Durch diese Bandbreite ist die Feuerwehr in Tiefernitz nicht nur Helfer in Notsituationen, sondern bildet auch eine generationenübergreifende Gemeinschaft, die sich bei diversen Zusammenkünften immer wieder findet und zusammenarbeitet. Matthias Fellner



Schlachtschmaus der FF Oberdorf am Hohegg – Tradition und Genuss in geselliger Runde

Der traditionelle Schlachtschmaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberdorf am Hohegg war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde sowie viele Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus dem Abschnitt 05 folgten der Einladung und genossen die gesellige Atmosphäre.

Besonders begehrt waren die hausgemachten Spezialitäten, allen voran die Breinwürste aus dem Hause Schabl, liebevoll zubereitet von Feuerwehrkamerad Johann Schabl (FF Oberdorf). Neben dieser traditionellen Köstlichkeit gab es viele weitere Schmankerl aus eigener Herstellung, die den Gästen kulinarische Freude bereiteten. In geselliger Runde wurde gefeiert, geplaudert und die Kameradschaft gepflegt – ein wesentlicher Bestandteil der Feuerwehrgemeinschaft. Die FF Oberdorf bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie bei



den zahlreichen Gästen für ihren Besuch.

Mit solch großem Zuspruch zeigt sich einmal mehr, dass geliebte Tradition und Gemeinschaft die Feuerwehr und die Region gleichermaßen stärken. Anna Tappauf

Sanitätsleistungsbewerb in Unterlamm: Feuerwehrkräfte zeigen ihr Können

Am vergangenen Wochenende fand in Unterlamm der Sanitätsleistungsbewerb statt, bei dem sich die teilnehmenden Feuerwehren in Theorie und Praxis unter Beweis stellten. Die Freiwilligen Feuerwehren Berndorf, Fladnitz, Kirchberg und Oberdorf sowie die zusammengesetzten Gruppen Oberdorf/Eichkögl und Fladnitz/Studenzen stellten sich den Herausforderungen des Bewerbes. Die Teilnehmenden mussten sowohl theoretische Fragen beantworten als auch praktische Fertigkeiten wie die Herzdruckmassage und das Anlegen eines Druckverbandes demonstrieren. Alle

Gruppen konnten die gestellten Aufgaben erfolgreich meistern und sich über wohlverdiente Abzeichen in Bronze und Gold freuen. Ein besonderer Dank gilt der Abschnittssanitätsbeauftragten Kerstin Neuhold sowie Herrn Hans Windisch für die hervorragende Vorbereitung und Unterstützung des Bewerbes.

Mit diesem Wettbewerb wurde erneut bewiesen, wie wichtig die sanitätsdienstlichen Fähigkeiten innerhalb der Feuerwehren sind – eine wertvolle Kompetenz, die im Ernstfall Leben retten kann. Anna Tappauf



Knödelschießen Studenzen

Das traditionelle Knödelschießen zwischen den Moarschaften aus Studenzen und Siegersdorf/Graberberg fand heuer in Studenzen statt. Die Schützen aus Studenzen gewannen die „Ehre“ und somit die Knödel mit 3:1.

Die Siegersdorfer/Graberberger gewannen die Hüttenrunde und das Getränk. Bürgermeister Helmut Ofner konnte bei der Siegerehrung den Siegermoaren Markus Pein und Gottfried Clement jun. den Wanderpokal überreichen.



Jugendfeuerwehr glänzt mit neuen Trainingsanzügen

Die Jugendgruppe der FF Oberdorf am Hohegg erhält von der Stiftung IDEA helvetia eine Spende von 2.225 Euro für neue Trainingsanzüge. Das stärkt die Gemeinschaft und honoriert die wertvolle Nachwuchsarbeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberdorf a.H. setzt auf eine starke Jugendarbeit, die den Grundstein für die zukünftige Tätigkeit als aktive Mitglieder legt. In ländlichen Regionen, in denen die Feuerwehr ausschließlich aus freiwilligen Mitgliedern besteht, sichert der engagierte Nachwuchs das Überleben der Organisation. Neben dem Gemeinschaftsgefühl lernen die Jugendlichen auch wichtige Grundlagen wie Brandvermeidung, Erste Hil-

fe und Sicherheitsbewusstsein. Die 17 Mitglieder der Jugendgruppe haben allein im vergangenen Jahr beeindruckende 4.000 Stunden für die Feuerwehr geleistet – eine Leistung, die Anerkennung verdient. „Unsere Jugendlichen zeigen ein außergewöhnliches Engagement, das weit über das hinausgeht, was man von Schüler:innen erwarten kann. Deshalb versuchen wir jedes Jahr, ihnen eine kleine Freude zu machen. Die neuen Trainingsanzüge stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind ein Dankeschön für ihren Einsatz“, erklärt Abschnittsbrandinspektor Manfred Lebler.



Historischer Verein

Kirchberger Vorleseung mit "Kurrent lesen" gestartet

Feldpost aus dem Krieg, Briefe an eine längst verflorsene Liebschaft, Eintragungen in einem Dienstbotenbuch, handschriftliche Schulnachrichten, Gesellenbriefe uvm. findet man manchmal auf Dachböden oder bei Haushaltsauflösungen. Fast ebenso oft kann man aber die Schrift nicht lesen, obwohl sie gestochen scharf und vom Schriftbild her eigentlich richtig schön ist. Ganz zu schweigen davon, wenn man über den Menschen, dessen Nachrichten aus längst vergangenen Tagen uns so erreicht haben, gerne etwas mehr wissen will.

Um diese alten Schriften für jedermann lesbar zu machen, veranstaltete der Historische Verein für das Kirchberger Ländchen im Jänner und Februar im Rahmen der „Kirchberger Vorlesungen“ einen Kurs für „Kurrent lesen“ unter der Leitung von Museumskustodin Brigitte

Pözl. Da nur zehn Arbeitsplätze pro Kurs zur Verfügung standen, wurden für die insgesamt 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Nachmittags- und ein Abendkurs abgehalten.

Die „Kirchberger Vorlesungen“ sind ein Angebot des Historischen Vereins, in deren Rahmen alljährlich in den Wintermonaten Lehrveranstaltungen und Vortragsreihen zu verschiedenen, unsere Heimat betreffenden historische Themen abgehalten werden. Der nächste Kurs findet am 3. und 10. April jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr zum Thema „Schriften lesen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert“ statt und wird von Dr. Leopold Toifl gehalten. Wer Interesse hat, kann sich bei Brigitte Pözl unter Tel. 0664/2018219 oder poelzl.britgitte@aon.at anmelden.



Brigitte Pözl und Vereinsobmann Prof. Dr. Johann Köhldorfer (ganz rechts) mit den Kursteilnehmern.

Bücherei Kirchberg



Liebe Lesefreund:innen,

wir hoffen, Sie sind mit viel Elan und Lesefreude in das neue Jahr gestartet!

Ein kurzer Rückblick in das vergangene Jahr sei erlaubt: die Bücherei verzeichnet auch im Jahr 2024 einen Anstieg an Leser:innen. Herzlichen Dank an alle Besucher:innen.

Durften wir im Jahr 2023 noch circa 5003 Personen begrüßen, waren es 2024 schon 7500. Es wurden 10.074 Medien verliehen.

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass es mit dem Erwerb einer Familien- oder Einzelkarte (€30 bzw. €20) möglich ist, Bücher, sowie Hörbücher über die digiBib Plattform gratis auszuleihen.

Brigitte Kummer hat mit Anfang des Jahres Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Bücherei zurückgelegt. 30 Jahre lang hat sie das Team mit großem Engagement unterstützt. Liebe Brigitte, Danke für deine Zeit und deine unermüdliche Hilfe bei unzähligen Aktivitäten. Wir hoffen, du bleibst uns als fleißige Leserin erhalten.

Wir wünschen allen Leser:innen in den nächsten Monaten eine Zeit des Aufblühens und möge es uns gehen wie Victor Hugo, „ist der Winter in unserem Kopf, aber ewiger Frühling im Herzen“

Wir sind in den Osterferien zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da, am Ostersonntag bleibt die Bücherei jedoch geschlossen.



EIN ERSTE-HILFE-KURS LOHNT SICH ZU 100%

Zu 99% passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als nur wichtig. Es ist vor allem eines: Unglaublich beruhigend. Wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert. **Bei vielen ist das aber schon eine ganze Weile her. Öffentliche Kurstermine in Kirchberg/Raab:**
Kursort: Raiffeisenbank Kirchberg, Nr. 159, Sitzungssaal 1. Stock

Kurszeiten jeweils: 17.00 – 21.00 Uhr

13. März und 20. März 2025:

Auffrischkurs 8 Stunden

22. April 2025:

Auffrischkurs 4 Stunden

17. Juni 2025:

Auffrischkurs 4 Stunden

Anmeldung unter **erstehilfe.at** (Postleitzahl 8324 eingeben, dann sind die Kirchberg-Kurse rasch ersichtlich!) oder **0800 222 144**

Neu beim Roten Kreuz - Erste Hilfe Seniorenkurse

Ein Leben retten kennt kein Alter!

Oft wird Erste Hilfe mit der Vorstellung verbunden, dass schnelle Reaktionen und physische Belastbarkeit erforderlich sind. Doch eines steht fest: Jeder kann Erste Hilfe leisten – egal wie alt man ist. Senioren spielen dabei eine besondere Rolle, denn ihre Lebenserfahrung, Besonnenheit und Empathie machen sie zu unschätzbaren Helfern in Notsituationen.

Erste Hilfe – einfacher als gedacht!

Das Rote Kreuz bietet ab sofort spezielle Kurse für Senioren an, um gezielt auf Themen wie Stürze, Schlaganfall oder Herzinfarkt einzugehen. Diese Kurse sind praxisnah, verständlich und ermutigen dazu, im Ernstfall rasch einzugreifen.

Bei einem Notfall können die ersten Minuten über Leben und Tod entscheiden. Deshalb ist es wichtig, Erste Hilfe zu leisten, bevor die Einsatzkräfte überhaupt eintreffen.

Unsere Erste Hilfe Seniorenkurse beinhalten:

- Rettungskette und Notruf
- Häufige Notfälle bei älteren Menschen
- Erste Hilfe bei Notfallsituationen inklusive Wundversorgung
- Präventionsmaßnahmen – Unfälle im Alter

Kurskosten, Termin und Anmeldeprozedere:

Preis pro Person: 32 €

Termin für Kirchberg: 1. April 2025, 13.00 -17.00 Uhr

Kursort: Raiffeisenbank Kirchberg, Hr. 159 (Sitzungssaal 1. Stock)

Anmeldemöglichkeiten:

- Telefonisch unter: 0800 222 144
- Anfragen für Gruppenkurse durch Organisationen (7-15 TeilnehmerInnen) direkt an Herrn Josef Schaffler (josef.schaffler@st.rotekruz.at)

„Man muss kein Arzt sein, um Leben zu retten. Oft sind es einfache Maßnahmen, die den Unterschied machen“

Erste Hilfe ist eine Kompetenz, die jede Generation bereichern kann – und Senioren sind ein essenzieller Teil dieser lebenswichtigen Gemeinschaft, so Kursleiter Josef Schaffler.



First Responder – Im Notfall zählt jede Sekunde

Bei medizinischen Notfällen zählen vor allem die ersten Sekunden, doch nicht immer sind Rettungskräfte direkt vor Ort, wenn sie gebraucht werden. Genau hier kommen die First Responder ins Spiel. Diese sind speziell ausgebildet und bereit, im Ernstfall schnell zu handeln. First Responder werden parallel zum Rettungsdienst über die Landesleitstelle alarmiert, wenn in ihrer Umgebung ein medizinischer Notruf eintrifft. Das Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notruf und dem Eintreffen der Rettungskräfte zu überbrücken. Denn vor allem bei akuten Notfällen können die ersten Minuten entscheidend sein.

Zu den professionellen First Respondern gehören auch die ausgebildeten Rotkreuz Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Diese sind nicht nur während ihrer regulären Dienstzeiten bereit, sondern auch außerhalb dieser Zeiten für Notfälle geschult. Sie können oft schneller am Einsatzort sein als der Rettungswagen. Um in solchen Situationen optimal helfen zu können, erhalten sie speziell ausgestattete Rucksäcke, die alles Nötige für die Erstversorgung enthalten. First Responder sind bestens vorbereitet, um erste lebensrettende Maßnahmen zu ergreifen, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Um genau diese Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu überbrücken, ist es sehr von Vorteil viele First Responder in der Region / Gemeinde zu haben. In Kirchberg, neu zu den First Respondern zählt nun auch David Eitljörg (rechts am Foto), der sich zusätzlich freiwillig als Rettungssanitäter engagiert. Die Gemeinde Kirchberg ermöglichte ihm die Finanzierung seiner Ausstattung und David wird von nun an die Bevölkerung auch außerhalb seiner Dienstzeit unterstützen. Die Ortstelle freut sich sehr über diese Möglichkeit der Finanzierung über die Gemeinde Kirchberg.



Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes Kirchberg an der Raab

Am 21. Februar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Rot-Kreuz-Dienststelle Kirchberg statt. Bei dieser kamen zahlreiche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zusammen, um auf das vergangene Jahr 2024 zurückzublicken und einen Ausblick auf das Jahr 2025 zu werfen. Neben einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank wurde unter anderem über die geleisteten Einsätze des letzten Jahres gesprochen, in Kirchberg waren es letztes Jahr 2715 Einsätze und 86.139 gefahrene Kilometer mit dem Rettungswagen. Außerdem kamen im Jahr 2024 12 neue Mitarbeiter/innen zum Roten Kreuz in Kirchberg dazu. Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch Ehrungen und Beförderungen für die fleißigen Mitarbeiter/innen verteilt. Auch eine Ergänzungswahl hat stattgefunden, und von nun an hat die Ortstelle Kirchberg eine neue KassiererIn, Nina Wicht und eine neue Schriftführerin, Viktoria Winter. Für alle tatkräftigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gab es noch den perfekten Dienstrucksack als Geschenk von der Ortstelle.



Simon Hohensinner, Viktoria Winter, Clara Bacher, Nina Wicht, Johann Windisch



ESV-Raiba Kirchberg

Eis und Stocksport



Stocksport Staatsliga 2025

Der ESV-Kirchberg tritt heuer erstmals in der höchsten Österreichischen Liga im Stocksport zur Meisterschaft an. Die Spieler der Mannschaft um Klemens Scheucher laden die ganze Bevölkerung herzlichst ein bei diesen spannenden Spielen dabei zu sein. Unsere Heimspiele finden jeweils in der Stocksporthalle in Kirchberg (neben der Schule) statt. Für Getränke und einen kleinem Imbiss ist ausreichend gesorgt. Notwendig wird es sein das die Mannschaft durch eine große Zuschauermenge angefeuert wird. Da es nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen gibt empfehlen wir mind. Eine halbe Stunde vor Spielbeginn zu kommen. Der Beginn der Spiele ist jeweils an Samstagen um 16.00 Uhr. Auch wenn sie mit dem Stocksport nicht wirklich etwas zu tun haben, werden sie begeistert sein welche Spannung sich bei einer solchen Begegnung aufbaut. Unsere Gegner in der Gruppe „B“ zählen zu den attraktivsten der Liga. Mit dem ESV-Union Ladler Wang aus Niederösterreich

haben wir den regierenden Winterstaatsmeister 24/25 und Champions-League-Gewinner 2023 als Gegner. Und mit RSU-Leitersdorf i. R. und ESV-Grossfeistritz sind es zwei renommierte Steirische Mannschaften mit denen wir um Punkte kämpfen werden. Für diese drei Heimspiele wurde eine Abo-Karte aufgelegt. Mit deren Erwerb um 10 Euro unterstützen sie den Verein bei der Durchführung dieser Meisterschaft. Wenn sie von den Spielern des ESV-Kirchberg angesprochen werden, bitten wir sie eine solche ABO-Karte zu kaufen, den in weiterer Folge dient der Erlös auch der Jugendförderung im Stocksport. Die Spieler Klemens Scheucher, Martin Wacker, Daniel Stenitzer, Oliver Fröhlich und Michael Wicht hoffen

auf ihre Unterstützung und ihre Anfeuerungsrufe bei der Staatsmeisterschaft im Stocksport 2025.

Die Spieltermine sind:

12.04.2025 Beginn 16.00h

ESV-Kirchberg/R.: ESV-Grossfeistritz (Stmk)

26.04.2025 Beginn 16.00h

ESV- Ladler Wang-1 (NÖ): Kirchberg/R.

03.05.2025 Beginn 16.00h

ESV-Kirchberg/R.: RSU-Leitersdorf i. R. (Stmk)

17.05.2025 Beginn 18.00h

RSU-Leitersdorf i. R. (Stmk): Kirchberg/R.

31.05.2025 Beginn 16.00h

ESV-Kirchberg/R.: ESV- Ladler Wang-1 (NÖ)

14.06.2025 Beginn 16.00h

ESV-Grossfeistritz (Stmk): Kirchberg/R.

Für den ESV-Kirchberg: Obmann Sepp Krusch



TSV Kirchberg an der Raab

Hallenturnier des TSV Kirchberg im Februar 2025 in der Kirchbacher Halle



Bereits zum 7. Mal fand Anfang Februar der Murelli Hallencup des TSV Kirchberg in der fertig renovierten Kirchbacher Halle statt. Zu diesem Turnier, das an den ersten beiden Wochenenden stattgefunden hat, konnte das Organisationsteam um Michael Mandl und Bernhard Neumeister 98 Mannschaften begrüßen.

Das Turnier wurde in den Altersklassen U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13 und U14 gespielt. Zusätzlich wurde auch ein Turnier für Hobbymannschaften ausgerichtet. Der TSV Kirchberg war dabei mit zumindest einer Mannschaft in allen Altersklassen vertreten. Den begeisterten Zuseherinnen und Zusehern wurden tolle und faire Spiele geboten.

Auch der Nachwuchs des TSV Kirchberg konnte mit seinen Leistungen begeistern und einige Plätze am Podium erreichen. Unsere U9 betreut von Günter Mandl, Mario Unterweger, Jakob Ritter und Ana Fedorca konnte sogar den ersten Platz erreichen. Unsere U16 A ging im Hobbyturnier an den Start, qualifizierte sich als Gruppensieger für die Playoff Spiele und konnte sich schlussendlich gegen alle teilnehmenden Mannschaften durchsetzen. Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle auch herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und

Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Mit großer Zuversicht blicken wir auf die bevorstehende Freiluftsaison und würden uns freuen, euch bei dem einen oder anderen Spiel im Raiffeisenstadion Kirchberg begrüßen zu dürfen.

#tsvkirchbergjugend #tsvkirchberg #wirsinddiezukunft #murellihallencup2025



U9 Hallencupsieger mit den Trainern Günter Mandl, Mario Unterweger, Ana Fedorca und Jakob Ritter



SG HOF

Silvester Warm Up 2024 – Gemeinsam ins neue Jahr Herzlich Willkommen, 2025!

Auch in diesem Jahr war unser beliebtes Silvester Warm Up auf der Sportanlage ein voller Erfolg! Viele Besucher haben mit uns gemeinsam das Jahr 2024 verabschiedet und sich auf den Jahreswechsel eingestimmt. Bei **Glühwein, Glühmost, Kinderpunsch und frisch gebackenen Waffeln** genossen Jung und Alt die gemütliche Atmosphäre und verbrachten einen schönen Nachmittag miteinander. Um ca. 17:30 Uhr erstrahlte schließlich das Feuerwerk am Himmel – ein besonderes Highlight für die Kleinen und Großen, die gespannt auf das neue Jahr warteten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren! Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Silvester Warm Up 2025.

Auf ein glückliches und gesundes Jahr! Gerhard Fritz, Obmann



Faschingsgilde Kirchberg an der Raab



Fasching 2025

Unter der Schirmherrschaft vom Prinzenpaar Beatrix I. und Robert I. zündeten die Kirchberger Gildemitglieder am Faschingswochenende wieder das alljährliche Poin-tenfeuerwerk!

Das Programm war bunt gespickt mit Auftritten von Schlümpfen, Trump, Benko, Ken & Barbie und sogar die Rösslwirtin übernahm mit ihrem Leopold kurzerhand die Saison auf der Seerosenbühne. Natürlich durften Tanz- und Gesangseinlagen nicht fehlen und auch das regionale Geschehen rund um den Kirchipark und die anstehen- den Gemeinderatswahlen kam inhaltlich nicht zu kurz. Gardeboys und Mädchengarde gaben ihr Bestes, die Oiden Weiber trafen sich zum heißen Bad in der Therme während die knackigen Oiden Herrn beim Schwindeln im Altersheim erwischt wurden. Präsident Sepp Krusch fasste in seiner Büttendre- de das vergangene Jahr zusammen und richtete mit einem Augenzwinkern allen aus, dass das Leben mit Humor einfach leichter ist :)

Am Sonntag beehrten uns viele Gastgilde sowie hohe Faschingsprominenz vom Bund der Österreichischen Faschingsgilden. Unsere Gildemitglieder Daniela Fritz und

Daniel Leitgeb wurden mit dem Bundesverdienststorden geehrt – Wir gratulieren ganz herzlich!

Neben viel Applaus war das schönste Lob wohl das „G‘riss“ um die letzten Karten. Die Sitzungen waren diesmal schon früh ausverkauft, und so wurde um jede zurückgegebene Karte gefeilscht. Für alle die sich bereits jetzt einen Platz für 2026 sichern wollen: **JETZT GLEICH RESERVIEREN** unter 0664 88726663 (Josef Krusch) **GEILILO!**

Für die Gilde Julia Fellner





Musikverein Kirchberg/Raab



Neujahrgeigen 2024

Strahlender Sonnenschein begleitete uns, als wir unsere musikalischen Neujahrswünsche überbrachten. Diesmal waren wir in Studenzen, Siegersdorf, Schönberg, Radersdorf, Oberdorf, Harrachberg und Kirchberg unterwegs. Wir möchten uns nochmals bei allen für Euer herzliches Willkommen und besonders für Speis' & Trank bedanken.



40 Jahre Kapellmeister

Unser musikalisches Jahr steht diesmal unter einem besonderen „Jahresregenten“ – unserem Kapellmeister Mag. Karl-Heinz Promitzer. Im Jänner 1986 übernahm ein damals 19jähriger Trompeter aus den eigenen Reihen und angehender Profimusiker die musikalische Leitung unseres Vereines. In seinem 40sten Dienstjahr lassen wir ihn mit Musik hochleben: mit einem besonderen Wunschkonzert und mit dem „Großen österreichischen Zapfenstreich“.

„Oberkrainer trifft Blasmusik“ ist das Motto unseres diesjährigen Wunschkonzertes. Gemeinsam feiern wir ein weiteres Jubiläum, nämlich 20 Jahre „Manfred Gradwohl & seine Allstars“. Lasst Euch überraschen!

40
JAHRE
KAPPELLMEISTER

K. H. Promitzer

WUNSCH KONZERT

10. Mai 2025

BEGINN: 19 Uhr

SPORT- UND
KULTURHALLE
KIRCHBERG/R.

MusiBall „Casino Royale“

Inspiziert von James Bond und seinem Agententhriller „Casino Royale“ luden wir zu unserem MusiBall.

Erstmals fand dieser im Gemeindezentrum



statt. Dem Motto entsprechend wurde mit viel Engagement und Liebe zum Detail dekoriert: ein bisschen Las Vegas, ein bisschen James-Bond-Action und natürlich viel Casino-Glamour. Der Gemeindesaal verwandelte sich in einen eleganten Ballsaal, das Musikheim in eine glitzernde Weinbar und die Rot-Kreuz-Garage in eine berausende Disco.

Unsere Gäste, aber auch wir selbst, genossen gutes Essen von Martin Wacker & Team und ausgezeichnete Mehlspeisen zum Kaffee, dem Motto entsprechend trank man Cocktails namens „Golden Eye“. Ausgelassen getanzt wurde zur Musik von „Die Gradis“ und „Radikal s‘Dorf DJ Kollektiv“.



Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlungen lassen uns auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, aber auch bereits auf das Kommende vorausschauen.

Ehrungen für ihr Engagement erhielten heuer Manuel Hutter (10 Jahre), Dominik Sükar (10 Jahre), Patrick Monschein (15 Jahre), Markus Promitzer (30 Jahre) und Andreas Faul (Ehrennadel in Gold).



Unsere nächsten Termine:

So 04. 05. **Weckruf am Floriani-Sonntag**, Pfarrfest mit dem Musikverein St. Margarethen an der Raab

Sa 10. 05. **Wunschkonzert zum Muttertag**, 19 Uhr, Sport- & Kulturhalle

Fr 16. 05. **Vernissage** „Musikverein Kirchberg, Kulturträger Nummer Eins“, 19 Uhr, Zone Kirchberg

Sa 07. 06. **Marschmusikwertung** des Musikbezirkes Feldbach in Fehring

Fr 13. 06. **Großer österreichischer Zapfenstreich**, 19 Uhr, Kirchpark (Schlechtwettertermin: So 15. 06.), gemeinsam mit der Kameradschaft vom Edelweiß, Marktmusikverein Paldau, Marktmusikkapelle Gnas und Musikverein Eichkögl

Fr 04. 07. **Böhmischer Abend** mit „Die Innsbrucker Böhmisches“, 20:30 Uhr, Mehrzweckhalle Studenzen, Veranstaltung des Musikbezirkes Feldbach

VULKANLAND BOGENSPORT-CUP gewinnt Innovationspreise!

Am Mittwoch, dem 12. Februar 2025 fand in Stainz bei Straden die diesjährige Verleihung des „Vulkanland Innovationspreises“ statt. Das Tolle gleich vorweg, denn auch der BSC Rothberg und sein Team rund um den „Vulkanland Bogensport-Cup“ durften sich über den „Kooperationspreis“ in der Kategorie Lebenskraft freuen.

Der Vulkanland Bogensport-Cup ist ein regionaler Bogensport-Cup, der von **April bis August auf fünf verschiedenen Parcours im steirischen Vulkanland abgehalten wird und in erster Linie Hobbyschützen als Zielgruppe hat.**

Unter insgesamt 63 Einreichungen in der Kategorie Lebenskraft wurden bei der Verleihung letztendlich 16 Projekte gekürt. Der Vulkanland Bogensport-Cup erreichte hierbei einen der **Sonderpreise in der Kategorie „Kooperationspreis“**. Unser Organisationskomitee ist sehr stolz auf diese Ehrung, denn man merkt deutlich, dass Zusammenarbeit sich auszahlt und das in vielerlei Hinsicht. Ein spezieller Dank gilt an dieser



Stelle Herrn Gutmann Gerhard, Mitglied des BSC Rothberg, der die Grundidee zu diesem Projekt geschaffen hat und auch immer wieder vorangetrieben hat. Des Weiteren dürfen wir auch bereits verkünden, dass ein Teil der Einnahmen einem wohltätigen bzw. karitativen Zweck gespendet wird.

Parcours-Umbau

Mit dem alljährlichen Parcours-Umbau Ende März startet der Bogensportclub BSC Rothberg wieder in die neue Bogensportsaison.

Ab Sonntag, dem **06. April 2025** kann man die komplett neu gestaltete **Wieselgraben-Runde** mit Pfeil und Bogen begehen. Hierbei wandert man gemeinsam über rund 2,8 km durch Wald und Wiese und kommt an insgesamt **40 tollen Stationen** vorbei, wo die verschie-

densten 3D-Ziele auf die Bogenschützen warten - vom kleinen Wiesel bis hin zum riesigen Elch und Grizzlybären!

„**WIKINGER WIESEL**“ lautet heuer das Motto unserer kleinen, installierten, **achtteiligen Themenrunde**. Unsere Wiesel sind als Götter der Wikinger-Sagen verkleidet und stellen einige spektakuläre Szenen dar.

3 neue Übungsleiter im BSC

Ende des Jahres 2024 absolvierten drei Mitglieder des BSC Rothberg die offizielle 54-stündige Ausbildung zum „**Bogensport-Übungsleiter**“. Dieser Titel ist auch vom österreichischen Verband, dem ÖBSV, offiziell anerkannt und unterstreicht den sportlichen und fachlichen Befähigungsnachweis unserer drei Übungsleiter.

Wir gratulieren recht herzlich Herrn **Schlögl Andreas**, Herrn **Gutmann Gerhard** sowie Herrn **Krammer Benjamin** zu dieser tollen Leistung.

Bogensport-Einschulungen am Rothberg sind somit noch fundierter und wertvoller.



Jugendmeisterschaft 2025 in Kirchberg

Da wir ein sehr aktiver Verein sind, der mit rund 65 Mitgliedern sehr viele Aktivitäten anbietet, möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der Gemeinde überaus bedanken, die uns hier jährlich unter die Arme greift. Heuer haben wir es auch geschafft, die **offizielle, steirische JUGENDMEISTERSCHAFT im WA 3D** zu unserem Parcours nach Kirchberg zu holen. Diese findet am **2. August 2025** statt und bietet in sechs verschiedenen Altersklassen eine tolle Bühne, um die Leistungen der besten steirischen Kinder bzw. Jugendlichen zu honorieren.

Solltet auch ihr mit eurer Firma Interesse haben, diese tolle **Sportart zu unterstützen** und zu sponsern, so freuen wir uns auf jegliche Kontaktaufnahme per Mail an andi.schloegl@gmx.at. Ihr bekommt natürlich eine Rechnung und als Gegenleistung eine Werbetafel direkt



beim jeweiligen Ziel im Wald oder am Einschießplatz. Alle weiteren Infos zu einem Bogenschieß-Schnupper-tag bzw. Ausflug, findet ihr unter www.bsc-rothberg.at

Dart-Turnier mit neuem Teilnehmerrekord

Auch heuer veranstaltete der Dartverein zur Bergschenke Schlögl am Samstag, dem 22. Februar 2025 eines der größten E-Dart-Turniere der Südost-Steiermark. Mit 63 Teams im Doppelbewerb, der bereits am Vormittag gestartet hat und insgesamt 110 Teilnehmern in den Einzelbewerben wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Patrick Gosnak und Peter Koschatzky durften sich am frühen Nachmittag über die Siegermedaillen und € 370,- Preisgeld im Doppelbewerb freuen. Der zweite Platz ging an das Duo Manuel Sabathi und Domenik Mohoric, die Sieger aus dem letzten Jahr.

Kurz nach 16 Uhr wurde dann der Damen-Einzelbewerb mit 20 Teilnehmerinnen gestartet. Der diesjährige Sieg ging an Claudia Rottmann (€ 250,-), vor der Zweitplatzierten Anita Fabian.

Bald darauf wurde dann auch der Hauptbewerb der Herren im Einzel eröffnet. In vielen Spielrunden

duellierten sich die 90 Teilnehmer auf insgesamt 18 Dart-Automaten um die begehrten 25 Preise.

Ins Finale kamen heuer die Lokalmatadore Patrick Gosnak und Manuel Sabathi. Der Sieg ging nach einem sehr spannenden und knappen Finale diesmal an SABATHI Manuel, der sich als Belohnung das Siegerpreisgeld in der Höhe von € 400,- abholen durfte. Dritter wurde Stefan Sabathi, der auch ein sehr starkes Turnier spielte. Neben vielen weiteren, tollen Lospreisen gab es auch einen Steel-Dart Nebenbewerb, den letzten Endes ebenfalls Manuel Sabathi gewann. Bemerkenswert war heuer, dass sehr viele junge, talentierte Teilnehmer, auch aus den umliegenden Ortschaften an diesem Turnier teilnahmen. Der gesamte Dartverein möchte sich nochmals bei allen zahlreichen Teilnehmern sowie auch bei allen tatkräftigen Helfern und Sponsoren für den reibungslosen Ablauf dieses Turniers bedanken. Obmann, Andreas Schlögl



Berg- und Naturwacht

Frosch-Wandertage

Wenn die Nachtfroste ausbleiben und die ersten Frühjahrsregen fallen, dann beginnt die Hochzeit der Amphibien. Grasfrosch, Springfrosch, Erdkröte, Knoblauchkröte, Kammolch, Teichmolch, Bergmolch und als letzter im April, der Laubfrosch machen sich in Kirchberg auf den beschwerlichen Weg zum nächsten Laichgewässer.



Der erste ist der Grasfrosch. Er ist schon unterwegs, wenn das letzte Eis am Teich taut. Der Ruf der Männchen ist leise, ein tiefes Knurren. Er laicht gerne gemeinsam ab und die Laichballen mehrerer Pärchen bedecken oft einen Quadratmeter der Wasseroberfläche. Die braune Grundfarbe des Grasfroschs wird beim Männchen in der Laichzeit leicht bläulich, beim fülligeren Weibchen geht sie ins rötliche.

Der kleinere Verwandte des Grasfroschs ist der Springfrosch. Wie der Name sagt, hat er längere Beine, eine etwas spitzere Schnauze und eine festere Haut. Springfrosch-Männchen geben leise blubbernde Laute von sich, oft unter Wasser. Die Laichballen werden einzeln an Ästchen oder Wasserpflanzen geheftet.

Gras und Springfrosch gehören zu den Braunfröschen. Der dritte, der Moorfrosch, ist im Raabtal ausgestorben, und auch sonst gehen die Bestände massiv zurück. Experten vermuten, dass ihnen ausgiebige Regenperioden im Frühjahr fehlen.



Nach den Braunfröschen kommen die Erdkröten. Sie sind nicht zu übersehen und das Rufen der Männchen ist nicht zu überhören. Die viel größeren Weibchen schleppen das Männchen meistens bereits am Rücken, bevor sie den Teich erreicht haben. Oft balgen sich mehrere Männchen um eine Dame und versuchen durch Tritte mit den Hinterbeinen den Konkurrenten loszuwerden. Erdkröten wickeln ihre Eier in Schnüren um Stängel im Flachwasser. Die schwarzen Kaulquappen sieht man oft im Teich im Schwarm ziehen. Wenn im Sommer, die nur einen Zentimeter großen Jungkröten den Teich verlassen, sind es viele Tausende. „Es regnet Datscher“, sagten die Bauern früher.

Viel heimlicher sind die Molche unterwegs. Drei Arten gibt es bei uns. Der Kammolch ist der größte.

Der Teichmolch ist der häufige und der Bergmolch ist der seltene. Die männlichen Molche beeindruckt die Weibchen nicht durch Rufe, sondern durch ein prächtiges Laichgewand. Das legen sie an, sobald sie im Wasser sind. Mit ihren Kämmen sehen sie aus wie kleine Drachen und führen einer Art Tanz vor dem Weibchen auf. Die Eier werden einzeln in Wasserpflanzenblätter gelegt, die das Weibchen mit den Hinterbeinen um das Ei faltet.



Eine Rarität bei den Kirchberger Teichen ist die Knoblauchkröte. Die Männchen sitzen am Grund des Teichs und ihr Rufen hört sich an, als würde man dreimal auf Holz klopfen. Besonders sind die über 10 cm langen Kaulquappen.

Als letzte kommen die grünen Laubfrösche an den Teich. Ihr weithin hörbares Quaken ist in Kirchberg an vielen Stellen zu hören.



Außerhalb der Laichzeit leben alle oben genannten Amphibien nicht im Wasser sondern in Wald und Wiese. Die Erdkröte kommt auch gerne in den Keller. Die Knoblauchkröte mag sandige Böden, in denen sie sich in wenigen Sekunden im Rückwärtsgang eingräbt. Der Laubfrosch ist in den Baumkronen unterwegs und manchmal kann man ihn dort quaken hören, vor allem vor einem Gewitter.

Alle Amphibien sind streng geschützt. Leider haben sie es trotzdem nicht leicht auf ihrer jährlichen Wanderung. Wenn es zu wenige Laichgewässer gibt, müssen sie mehrere Kilometer zurücklegen. Dabei müssen sie viele Hindernisse überwinden. Bereits niedrige Umfassungsmauern oder engmaschige Zäune versperren den Weg. Beim Überqueren von Ackerflächen werden sie bei der Bodenbearbeitung zu Tode gequetscht. Auch wenn sie es bis zum Laichgewässer schaffen, ist der Fortpflanzungserfolg nicht gesichert. Fehlende Versteckmöglichkeiten (z.B. Schilfgürtel, Büsche am Ufer) und ein Besatz mit großen Fischen führen zu Ausfällen. Die Jungtiere benötigen beim Verlassen des Wassers im Sommer ebenso höhere Vegetation zum Verstecken vor Fressfeinden und als Sonnenschutz. Wenn um die Tei-

che mit dem Roboter gemäht wird vertrocknen sie oder werden geschnetzelt.

Besonders viele Todesopfer bei der Wanderung fordert der Straßenverkehr. Deshalb werden Durchgangstunnel unter der Straße angelegt, wo sie die Wanderstrecken kreuzen. Damit die Amphibien nicht zwischen den Tunneln auf die Straße klettern können, sind Leiteinrichtungen notwendig. Eine solche Anlage wurde vor einigen Jahren bei den Kirchberger Teichen gebaut.

Beim Reither Teich ist das leider nicht der Fall. Daher baut die Berg- und Naturwacht dort jährlich ehrenamtlich als Notmaßnahme 800m Zaun auf. In Abständen sind Kübel in den Boden eingegraben, in die die wandernden Tiere fallen. Ein- bis zweimal täglich zwischen Ende Februar und Anfang April werden die Kübel kontrolliert, die Art, die Anzahl und das Geschlecht bestimmt und notiert. Danach werden die Tiere auf der anderen Seite der Straße wieder freigelassen.

Wenn Sie gerne mehr über die Amphibien in Kirch-



berg wissen wollen oder bei der Aktion mithelfen möchten, freuen wir uns über ein Email an est.kirchberg-adr@bergundnaturwacht.at oder einen Anruf unter 0664/4646203.

Wilhelm Schmidt



Ortsgruppe
Kirchberg an der Raab



Weihnachtsfeier und Ehrung langjähriger Mitglieder

Zur Weihnachtsfeier 2024 der PVÖ OG Kirchberg/Raab konnte Vorsitzende Rosi Ecker nicht nur die zahlreich erschienenen Mitglieder, sondern auch Ehrengäste wie den Bezirksvorsitzenden des PVÖ Leo Josefus, Bgm. Helmut Ofner, Vizebgm. Richard Würzinger und Seniorenbund-Obmann Florian Gölles begrüßen.

Im festlichen Rahmen dieser Feier wurden auch langjährige Mitglieder geehrt. Zur weihnachtlichen Stimmung trug – wie alljährlich - der Kinderchor der Volksschule Kirchberg/Raab wesentlich bei, denn alle Anwesenden waren von den Darbietungen der Kinder begeistert.

Als Dankeschön erhielten die Kinder kleine gebastelte Geschenke. Vorsitzende Rosi Ecker bedankte sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung bei



den Aktivitäten im abgelaufenen Jahr - für die zahlreichen Mehlspeissspenden sowie bei allen, die unsere Ortsgruppe durch viele Stunden freiwillige und ehrenamtliche Arbeit unterstützten. Auch 2025 sind wieder interessante und lustige Ausflüge geplant. Das aktuelle Programm ist online unter pvoe.at/steiermark/feldbach/kirchberg/ einsehbar.

Faschingsausklang der Keglerunde des PVÖ

Das gemeinsame Geburtstagsessen mehrerer Mitglieder der Keglerunde der Pensionisten Kirchberg/Raab wurde zum Anlaß genommen, um auch den Fasching 2025 gebührend zu verabschieden. Nach Speis und Trank wurde noch in bunten Kostümen und mit Maskierung zur Gaudi gekegelt. Bei Kaffee und Krapfen ließen wir den lustigen gemeinsamen Tag ausklingen.





Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Bei der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner war der Sitzungssaal im Gemeindeamt erfreulicherweise wieder bis zum letzten Platz gefüllt. Große Aufmerksamkeit fanden die Berichte über die zahlreichen Veranstaltungen im Vorjahr, ein kurzer Ausblick auf 2025 sowie über eine positive Finanzgebarung. Als Ehrengäste konnte Obmann Florian Gölles sowohl den Bezirksobmann Dr. Otmar Sorger als auch den „Hausherrn“ Bürgermeister Helmut Ofner begrüßen, die in ihren Referaten das große Engagement des Vorstandes und des Betreuerenteams hervorhoben und für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander in der Gemeinschaft dankten.



Senioren-Kegeln

Das Kegeln im Gasthaus Wagenhofer erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Neben der sportlichen Betätigung kann man Karten spielen und in gemütlicher Runde plaudern und dazu treffen wir uns jeden zweiten Dienstag um 14 Uhr.



Seniorenfasching

Großen Spaß hatten die Seniorinnen und Senioren bei diesem Treffen in der Buschenschlenke Monschein in Oberdorf. Zur Musik von Flamingo Johann Glauningner wurde getanzt und geschunkelt. Die humorvollen Gedichte unserer Theresia Reicht, der Auftritt der Amigos und die Verlosung der wunderschönen Preise unseres „Glückshafens“ rundeten das Unterhaltungsprogramm ab. Großer Dank gilt den Firmen und Privatpersonen, die diese Preise zur Verfügung gestellt haben.





Die Kameradschaft vom Edelweiß lädt herzlich ein!



Freitag, 13. Juni 2025 unbedingt vor-
merken - nicht versäumen – ein unver-

gessliches Erlebnis in Kirchberg/Raab. (Schlechtwettertermin 15. Juni) „**Gro-**
ßer Österreichischer Zapfenstreich“,
 dargeboten von vier Musikkapellen am
 Kirchberger Kirchipark. Zu hören sind der
 Musikverein Kirchberg/Raab, der Marktmu-

sikverein Paldau, die Marktmusikkapelle Gnas und der
 Musikverein Eichkögl, unter der Leitung von Bezirkska-

pellmeister Mag. Karl-Heinz Promitzer. Der Zapfenstreich
 geht bis in die Zeit des 30-jährigen Krieges zurück. Es war
 üblich, die Nachtruhe musikalisch anzuzeigen. Der Mar-

ketender hatte auf ein Trommelzeichen den Zapfen des
 Schankfasses zu „streichen“, d.h. hineinzuschlagen, um auf
 diese Weise dem geselligen Zechen der Soldaten Einhalt zu
 gebieten. Allmählich wurde aus der musikalischen Um-

rahmung dieser militärischen Aktion zur Nachtwache, ein
 eigenes Zeremoniell, das sich in **drei Teile** gliedert: Den

historischen Teil, bestehend aus Landsknechtmusik,
 verschiedenen Trompetensignalen und den Traditionsmär-

schen „Prinz Eugen“ und „Oh, du mein Österreich“, den

religiösen Teil, dieser beinhaltet unter anderem, das von
 Trommlern geschlagene Gebet, das Signal „Zum Gebet“
 und den Solozapfenstreich und den **neuzeitlichen Teil**
 mit der Österreichischen Bundeshymne, durch diesen
 wird der Höhepunkt dieser Veranstaltung eingeleitet. Mit
 dem Signal „Abblasen“ durch die Solotrompeter und dem
 „Abschlagen des Zapfenstreiches“ durch das Orchester
 ist der große Österreichische Zapfenstreich beendet. Um
 19.00 Uhr wird es einen **Festzug** mit den Musikvereinen,
 Kameradschaftsverbänden, Ortsverbänden der Kamerad-

schaft vom Edelweiß und den örtlichen Vereinen geben.
 Mit einer **Kranzniederlegung** beim Kriegerdenkmal
 denken wir an die gefallenen, vermissten und verstor-

benen Kameraden. Bis zum Beginn der Aufführung des
 Großen Österreichischen Zapfenstreiches gibt es **Gast-**
konzerte der Musikvereine. Lassen Sie sich diese Veran-

staltung nicht entgehen und besuchen Sie uns an diesem
 Abend. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Josef Schaffler, Ortsverbandsobmann

INFORMATION - Das traditionelle Gulaschfest im
August wird aufgrund dieser Großveranstaltung für
heuer ausgesetzt! Wir bitten um Ihr Verständnis.

GROSSER ÖSTERREICHISCHER
ZAPFENSTREICH

KIRCHPARK KIRCHBERG
 ORTSZENTRUM - BEGINN 19 UHR

KAMERADSCHAFT VOM EDELWEISS
 MUSIKVEREIN KIRCHBERG/RAAB
 MARKTMUSIKVEREIN PALDAU
 MARKTMUSIKKAPELLE GNAS
 MUSIKVEREIN EICHKÖGL

SCHLECHTWEETTERTERMIN
SO, 15 | 6 2025

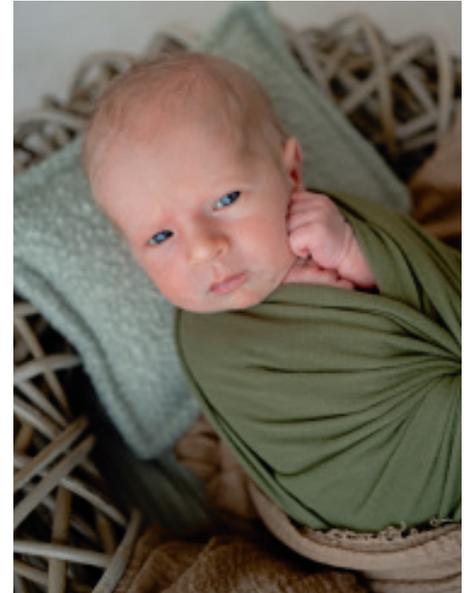
FREITAG
13 | 6
 2025



Bastian, Sandra Kubica und Marcel Friesinger, Wörth



Fabian, Jasmin Cepin und Michael Kachelmayer, Fladnitz



Benjamin, Lisa Kühberger und Michael Tieber, Kirchberg



Mia, Michaela und Christoph Klein, Studenzen



Fabian, Nadine Lageder und Bernd Wagner, Wörth

Gratulationen

Dr. med. univ. Patrick Trink aus Kirchberg an der Raab hat sein Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Graz mit Erfolg abgeschlossen



Karl und Maria Pferschy, 75 Jahre (2024)

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ 2025

23.03.25

Gemeinderatswahl, Sport- und Kulturhalle Kirchberg

28.03.25

Infoveranstaltung: Energiegemeinschaft hilft sparen, 19.00 Uhr, Dorflhaus Fladnitz, EEG Mittleres Raabtal, Günter Fuchs

28.03.25

Vernissage von Hans Jandl; Eintritt frei, 19.00 Uhr, ZONE Präsentation, Kunst.Los

29.03.25

Teilemarkt, OSCO Oldtimer-Sportwagen Club Oberdorf, Gelände u. Festhalle Oberdorf

APRIL 2025

01.04.25

Erste Hilfe Kurs Senioren, Anmeldung unter 0800 222 144, 13.00 - 17.00 Uhr, Raiffeisenbank Kirchberg, Sitzungssaal 1. Stock, Rotes Kreuz

02.04.25

Laut denken, Thema: Woran glaubt ein Atheist? Gespräche mit Peter Gungl und seinen Gästen; Eintritt frei, 19.00 Uhr, ZONE Bühne, Zone Kirchberg

04.04.25

Kreisliga, Festhalle Oberdorf, ESV Oberdorf/Mehlteuer

04.04.25

Musical, 19.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle Kirchberg, MMS Kirchberg

05.04.25

Schreibwerkstatt, 15.00 - 18.00 Uhr, Zone Kirchberg, Heidi Rath

09.04.25

Vortrag: Mein energieautarkes Zuhause - Wunschtraum oder Realität? 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kirchberg, KEM Mittleres Raabtal

11.04.25

Der Schatz liegt vor deiner Türe; Erzählkunst und Musik aus der Steiermark mit Frederik Mellak und

Johannes Tieber, 19.00 Uhr, ZONE Bühne, Online Anmeldung!

12.04.25

Staatsliga ESV Kirchberg gegen ESV Grossfeistritz (STMK) 16.00 Uhr Stocksporthalle Kirchberg, Heimspiel ESV Kirchberg

13.04.25

Palmweihe u. Hl. Messe, 8.45 Uhr, Kirchpark Kirchberg, Pfarre Kirchberg

22.04.25

Erste Hilfe Auffrischkurs, Anmelden unter ersthilfe.at oder unter 0800 222 144, Raiffeisenbank Kirchberg, Sitzungssaal 1. Stock, Rotes Kreuz

24.04.25

Blut spenden, 16.00-19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kirchberg, Rotes Kreuz

26.04.25

Firmung, 12.00 u. 14.00 Uhr, Pfarrkirche Kirchberg, Pfarre Kirchberg

27.04.25

Maibaum aufstellen; Ausschank u. Grillhendl, ab 10.00 Uhr, Hauptplatz Kirchberg, FF Kirchberg

27.04.25

Frühschoppen, 10.00 Uhr, Festhalle Oberdorf, Pensionistenverein Kirchberg

30.04.25

Rolling Stones Reloaded; Kurt Keintrath u. Florian Trummer, 19.00 Uhr, Out of ZONE: Freiraum Prödl

30.04.25

Maibaum aufstellen, Studenzen, FF Studenzen

MAI 2025

03.05.25

Staatsliga ESV Kirchberg gegen RSU Leitersdorf-1 (STMK), 16.00 Uhr, Stocksporthalle Kirchberg, Heimspiel, ESV Kirchberg

03.05.25

Blick zurück - so war das! Knechte und Mägde um 1900, Mögliche Besichtigung und Führung ohne Voranmeldung um 16.00 Uhr, Dorfmuseum Fladnitz i. Raabtal, 1.5 - 26.10.25 Mögliche Besichtigung und

Führung mit Voranmeldung unter dorfmuseum@gmx.at

04.05.25

Pfarrfest, Gottesdienst in der Pfarrkirche, Pfarrfest auf dem Kirchpark ab 10.00 Uhr, Pfarre Kirchberg

06.05. - 08.05.25

Firmen & Vereinsturnier, Anmeldung: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Stocksporthalle Kirchberg, ESV Kirchberg

09.05. - 10.05.25

Markttage Hiebaum, Trachten Hiebaum Studenzen

10.05.25

Wunschkonzert zum Muttertag, 19.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle Kirchberg, Musikverein Kirchberg/R

10.05.25

Schreibwerkstatt, 15.00 - 18.00 Uhr, Zone Kirchberg, Heidi Rath

16.05.25

Kreisliga, Festhalle Oberdorf, ESV Oberdorf/Mehlteuer

16.05. - 27.06.25

Vernissage: Kulturträger Nummer Eins; Musikverein Kirchberg; Besuch möglich zu den Öffnungszeiten der Bibliothek oder nach Vereinbarung mit Franz Absenger (0664/451 2223) Eintritt frei, 19:00 Uhr, ZONE Präsentation, Musikverein Kirchberg/R

23.05.25

Trommelworkshop mit Perkussionistin Iris Camaa; Die Kosten für die Schüler der MS Kirchberg übernimmt der Elternverein der MS. , 13 bis 19 Uhr, Out of ZONE: MS Kirchberg/R Zone Kirchberg

23.05.25

Soul, R&B u. Latin Jazz mit unplugged feeling; Iris Camaa und Gerald Gradwohl, Online Anmeldung, 19.00 Uhr, ZONE Bühne, Zone Kirchberg

24.05.25

Kindernachmittag, ab 13.00 Uhr, Kirchpark, Lebler Events & Babeja

25.05.25

Frühschoppen, ab 10.00 Uhr, Gemeindezentrum Kirchberg, FF Kirchberg

27.05.25

Schülerkonzert der Musikschule,
Sport- und Kulturhalle Kirchberg,
Musikschule Fehring

28.05.25

Duo-Turnier, Anmeldung: 18.30 Uhr,
Beginn: 19.00 Uhr, Stocksporthalle
Kirchberg, ESV Kirchberg

29.05.25

Erstkommunion, 10.00 Uhr, Pfarre
Kirchberg

31.05.25

Staatsliga ESV Kirchberg gegen ESV
Union Ladler Wang-1 (NÖ), 16.00
Uhr, Stocksporthalle Kirchberg,
Heimspiel, ESV Kirchberg

31.05.25

DSG Pfarrumwanderung, 7.00 Uhr,
Start bei der Fa. D&M Studenzen,
DSG Kirchberg

JUNI 2025

01.06.25

Dorffest Tiefernitz, 10.00 Uhr, Rüs-
thaus und Freigelände Tiefernitz, FF
Tiefernitz

04.06.25

100er-DuoTurnier, Anmeldung:
18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Stock-
sporthalle Kirchberg, ESV Kirchberg

04.06.25

Blick zurück - so war das! Knechte
und Mägde um 1900, Mögliche Be-
sichtigung und Führung ohne Voran-
meldung um 17.00 Uhr, Dorfmu-
seum Fladnitz i. Raabtal

07.06.25

Schreibwerkstatt, 15.00 - 18.00 Uhr,
Zone Kirchberg, Heidi Rath

13.06.25

Großer österreichischer Zapfenstreich, (bei
Schlechtwetter am 15. Juni); dargeboten
durch 4 Musikkapellen, für Speisen und
Getränke ist bestens gesorgt. 18.00 Uhr,
Kirchpark Kirchberg, Kameradschaft v.
Edelweiß und Musikkapelle Kirchberg

14.06.25

Konzert des Männergesangsverein
Kirchberg, 19.30 Uhr, Kirchpark
Kirchberg, MGV Kirchberg

15.06.25

Sonnwendfrühschoppen, 11.00 Uhr,
Festhalle Oberdorf, FF Oberdorf

17.06.25

Erste Hilfe Auffrischkurs, An-
melden unter ersthilfe.at oder unter
0800 222 144, 17.00 - 21.00 Uhr,
Raiffeisenbank Kirchberg, Sitzungs-
saal 1. Stock, Rotes Kreuz

18.06.25

Offenes Singen; Die Hits der 50er-
80er Jahre mit Hans Glauning - Der
Flamingo; Freiwillige Spende, 19.00
Uhr, Out of ZONE: BABEJA Kirch-
park, Zone Kirchberg

19.06.25

Fronleichnam Hl. Messe und Prozes-
sion, 8.45 Uhr, Kirchpark Kirchberg,
Pfarre Kirchberg

26.06.25

Blut spenden, 16.00 -19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Kirchberg, Rotes
Kreuz

27.06.25

Schlusskonzert, 19.30 Uhr, Sport-
und Kulturhalle Kirchberg, MMS
Kirchberg

27.06.25

Blick zurück - so war das! Knechte
und Mägde um 1900, Mögliche Be-
sichtigung und Führung ohne Voran-
meldung um 16.00 Uhr, Dorfmu-
seum Fladnitz i. Raabtal

28.06.25

Straßenturnier, Gelände Festhalle
Oberdorf, ESV Mehlteuer/Oberdorf

JULI 2025

04.07.25

Böhmischer Abend mit „Die Innsbru-
cker Böhmisches“, 20.30 Uhr, MZH
Studenzen, Musikbezirk Felzbach

06.07.25

Frühschoppen, MZH Studenzen, FF
Studenzen

06.07.25

10. Vulkanland Open, Festhalle Ober-
dorf, DC Dart Figthers

13.07.25

Feuerwehrfest, 9.30 Uhr, Dorfhaus
Fladnitz, FF Fladnitz i. R.



Tele: 0677/62 89 01 88
DO & FR 18 bis 18 UHR
SA von 9 bis 11:30 UHR
8354 Kirchberg/Raab 9
Ecke Hauptplatz/Jagel
VINZENZGEMEINSCHAFT
KIRCHBERG AN DER RAAB
HEILIGER FLOWAN
CITIES

Die letzten 10 Jahre waren ein voller Erfolg, dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei euch, unseren treuen HelferInnen und geschätzten KundInnen bedanken.
! Günstige Osterartikel !
Vinziladen in der Karwoche geschlossen (14. – 19. April)
Nach Ostern nehmen wir wieder Sommerwaren an!
Im Vinziladen kann man kaufen, was andere nicht mehr brauchen. Aber nicht weil es fleckig und hin, das hätte doch gar keinen Sinn!
Auf weitere gute Zusammenarbeit freut sich das Vinziladen-Team!

Wiss- und Energieeffizienz-Ministerrat
VORTRAG „Mein energieautarkes Zuhause - Wunschtraum oder Realität?“

NEUE STADT FELDBACH KIRCHBERG AN DER RAAB EICHE-KÖGL FALDU

Mi, 9. April um 19 Uhr
Gemeindeamt
Kirchberg an der Raab **Eintritt FREI!**



Referent:
Karl Pachos, Lokale Energieagentur - LEA GmbH

Inhalt:
Ob Stromausfall, steigende Energiepreise, Lieferengpässe beim Gas - das juckt reich alles nicht, denn ich versorge mich selbst. Klingt toll, oder? Aber geht das überhaupt?



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 6. Juni 2025
Senden Sie Ihre Beiträge an:
redaktion@kirchberg-raab.gv.at
(Bitte als Word-Datei, Schrift Arial, Schriftgröße 10, Foto als eigene Datei).

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Kirchberg an der Raab,
Bgm. Helmut Ofner
Layout/Grafik/Druck: Druckerei Schmidbauer